

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

AUDI FIS SKI WORLD CUP ST. MORITZ 2021

9 days to go

11. - 12.12.2021

skiweltcup-stmoritz.ch



Giubileum PL Quists dis festagia la «Posta Ladina» il giubileum da 25 ons. Perquai han scrit d'ürant tuot on 25 persunas üna columna d'anniversari. Hoz vain Domenic Toutsch da Zernez a pled. **Pagina 11**

b blog.engadin.online

«Warum Ziele wichtig sind»

NEUER BLOG!

Finden die Weltcup-Rennen statt oder nicht?

Stärkung des Berggebiets



Stehen die diesjährigen Weltcup-Rennen auf der Corviglia vor dem Aus?

Foto: Daniel Zaugg

Mit dem «Aktionsplan Alpenraum» wollen die Bergkantone auf sich und ihre Situation aufmerksam machen. Und die gegebenen Chancen packen.

JON DUSCHLETTA

Der Alpenraum umfasst je nach Perimeter mehr als ein Drittel der Fläche der Schweiz und ist Heimat für fast ein Viertel der Bevölkerung. Trotzdem drohen Berggebiete in vielerlei Hinsicht verdrängt oder nicht ernst genommen zu werden. Berggebiete tragen als Tourismusregionen oder als Produktionsstandorte für Wasserkraft Lasten, sind aber gleichermassen stark von Abwanderung und Dezentralisierungen betroffen. Und, Berggebiete werden mehr als Erholungs- denn als Wirtschafts- und Lebensraum wahrgenommen.

Für die Regierungskonferenz der Bergkantone (RKGK), ihr sind acht Bergkantone angeschlossen, ist die Verbindung zwischen Mittelland und Berggebiet in Gefahr. Deshalb versucht sie seit Jahren, Gegensteuer zu geben und auch dem Berggebiet neue Perspektiven zu schaffen. Schon 2014 schuf die RKGK mit der «Räumlichen Strategie der alpin geprägten Räume der Schweiz (RSA)» eine erste Auslegeordnung. Im November 2020 folgte in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsforum Graubünden der darauf basierende «Aktionsplan Alpenraum». Zeit, bei der RPGK nachzufragen, was seither passiert ist.

Seite 7

Diese Frage stellen sich derzeit die Skiverbände, der Kanton und das hiesige OK. Denn am Montag setzte die Schweiz aufgrund der neuen Virusvariante unter

anderem Kanada auf die Quarantäne-Liste. Reiserückkehrer müssen sich nun bei Einreise in die Schweiz einer zehntägigen Quarantäne unterziehen. Das

gilt auch für den Damen-Skitross, der nächste Woche in St. Moritz beim Weltcup an den Start gehen soll und sich derzeit noch in Kanada befindet. Ob die

Weltcup-Rennen auf der Corviglia doch noch eine Chance haben und ob eine Ausnahmeregelung zum Tragen kommt, lesen Sie auf

Seite 3

Umweltverbände fordern Anpassungen der Flughafen-Charta

Regionalflughafen Bis Mitte November lief die Mitwirkungsauflage zur Charta für den Regionalflughafen Sa-

medan. Insgesamt sind 14 Eingaben eingegangen. Diese werden ausgewertet und morgen Freitag vom Gremium der Flughafenkonferenz, welches sich aus Vertretern aller Oberengadiner Gemeinden zusammensetzt, besprochen. Sechs Umweltverbände haben ihre Vorbehalte gegenüber der Charta angebracht. (rs)

Seite 5

Nouva sprauza per hotels istorics in Engiadin'Ota

San Murezzan/Zuoz L'hotel La Margna a San Murezzan e la chesa Bel-laria a Zuoz derivan dal renunno architect engiadinais Nicolaus Hartmann jun. Sur ans d'eiran ils stabilimaints d'interess architectonic zuppos davous puntinedas e sfidas finanzielas scu eir reclamaziuns davart dals chantunais haun interrupt las renovaziuns. In-

taunt es darcho vita süls plazzels da fabrica e las previsiuns nu staun taunt melas cha'ls progets previs paun gnir realisos sül invern 2022/23. L'architect Nicolaus Hartmann jun. tuocha tals architects ils pü renunnos in Grischun. El ho realiso ouvras cuntschaintas scu per exaimpel la chesa da la Viafier retica a Cuir. (fmr/cam)

Pagina 11

Wie weiter mit dem zentralen Sportplatz?

Sils Im Dorfkern von Sils Maria, mitten auf dem Parkhausdach, befindet sich eine polysportive Anlage, die seit über 25 Jahren im Sommer wie im Winter genutzt wird. Wie sie erneuert und weiterentwickelt werden kann, prüft seit Juni eine Arbeitsgruppe. Ihr stellen sich gleich mehrere Hindernisse in den Weg. (mcj)

Seite 13



Anzeige

Duca di S. Giusto

CASHMERE

St. Moritz
Via Rosatsch, 10





St. Moritz

Baugesuch

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

Bauherrschaft

St. Moritz Energie
Via Signuria 5
7500 St. Moritz

Projektverfasser/in

AFRY Schweiz AG
Via Cuorta 2
7500 St. Moritz

Bauprojekt

Anbau Speicher für Energieverbund
Gesuche für koordinationspflichtige Zusatzbewilligungen:
- H2: Brandschutzbewilligung

Baustandort

Via Ludains 5

Parzelle(n) Nr.

342

Nutzungszone(n)

Zone für öffentliche Bauten und Anlagen

Baugespann

Das Baugespann ist gestellt

Auflageort

Rathaus St. Moritz

Bauamt (3. OG)

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

Öffnungszeiten Montag – Freitag:

Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr

Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Auflagezeit / Einsprachefrist

ab 02. Dezember 2021 bis und mit
22. Dezember 2021 (20 Tage)

Einsprachen sind zu richten an

Gemeindevorstand St. Moritz

Rathaus

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

St. Moritz, 30. November 2021

Im Auftrag der Baubehörde

Bauamt St. Moritz

Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 7082 Ex. (Print/Digital), Grossauflage 16919 Ex. (WEMF 2021)
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch
Bagnera 198, 7550 Scuol

Inserate:
Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

Abo-Service:
Tel. 081 837 90 00, abo@engadinerpost.ch

Verlag:
Gammeter Media AG

Tel. 081 837 90 00, verlag@gammetermedia.ch

Postkonto: 70-667-2

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter

Chefredaktor: Reto Stifel

Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Jon Duschletta (jd), Denise Kley (dk), Marie-Claire Jur (mcj), Daniel Zaugg (dz), Valentina Baumann (vb), Praktikantin

Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor

Produzent: Daniel Zaugg (dz)

Technische Redaktion: Andi Matossi (am)

Korrektur: Birgit Eisenhut (be)

Online-Verantwortliche: Denise Kley (dk)

Freie Mitarbeiter: Ursula Rauschenbach-Dallmaier (urd),

Stephan Kiener (skr), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:

Giancarlo Cattaneo (gcc), Romedi Arquint, Sabrina von Elten (sve),

Erna Romeril (ero), Ester Mottini (em)

Agenturen:
Schweizerische Depeschagentur (Keystone/SDA)

Fundazion Medias Rumantschas (FMR)

Inserate:
Gammeter Media Werbemarkt, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Telefon 081 837 90 00,

E-Mail: werbemarkt@gammetermedia.ch

Abonnementspreise Print+ (Digital und Print):

Inland: 1 Mt. Fr. 26.- 6 Mte. Fr. 140.- 12 Mte. Fr. 255.-

Abonnementspreise Ausland:

1 Mt. Fr. 41.- 6 Mte. Fr. 215.- 12 Mte. Fr. 435.-

Abonnementspreise Digital

Inland: 1 Mt. Fr. 20.- 6 Mte. Fr. 118.- 12 Mte. Fr. 215.-

alle Preise inkl. MwSt.



St. Moritz

Strassensperrung St. Moritz-Celerina / Bekanntmachung an die Verkehrsteilnehmer Winter 2021/2022

Die Verbindungsstrasse St. Moritz – Celerina wird vom Freitag, 17. Dezember 2021 bis Montag, 07. März 2022 für den Verkehr gesperrt. Ausgenommen vom Fahrverbot sind Notfallfahrzeuge, der öffentliche Verkehr und Taxiwagen, Fahrzeuge des Bobbahn- und Skeletonbetriebes sowie die Schneeräumungs- und Unterhaltsfahrzeuge. Die Verkehrsregelung erfolgt mittels Schrankensystem. Die Verfügung der beiden Gemeinden zur Strassensperre stützt sich auf Beschluss Nr. 1310 der Regierung des Kantons Graubünden vom 1. November 2005. Gemeindevorstände St. Moritz / Celerina

Hinweis der Gemeindepolizei St. Moritz:

Die Polizei kann verkehrsbehindernd oder rechtswidrig abgestellte Fahrzeuge auf Kosten der Halterin oder des Halters bzw. der Lenkerin oder des Lenkers entfernen lassen, wenn diese nicht innert nützlicher Frist erreicht werden können (Art. 4 EGzSVG, BR 870.100). Um die Schneeräumung ohne Behinderung auszuführen, ist das Parkieren auf den zusätzlich signalisierten Strassenabschnitten wie Via dal Bagn, Via Maistra, Via Serlas, Piazza dal Mulin, Via Arona, Via Ludains zwischen 04.00 bis 07.00 Uhr verboten.

Die Massnahme erfolgt auf Risiko und zu Lasten der verantwortlichen Fahrzeugführer. Für Schäden an Fahrzeugen, die infolge Schneeräumung, Abschleppvorkehrungen oder durch Dienstleistungsfahrzeuge entstehen, lehnt die Gemeinde jegliche Haftpflicht ab.

Gemeindepolizei St. Moritz

22. November 2021



St. Moritz

Strassensperrung Via Somplaz am 06. Dezember 2021

Für die Krandemontage bei der Baustelle Geronimi an der Via Somplaz 10 muss die Strasse am Montag, 06. Dezember 2021 von 07.30 - 16.00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Die Via Somplaz ist über die Via Chavallera erreichbar. Eine entsprechende Umleitung wird signalisiert. Der öffentliche Verkehr wird während dieser Zeit ebenfalls umgeleitet.

Die Bauherrschaft und die Gemeindepolizei danken für Ihr Verständnis.

Gemeindepolizei St. Moritz

09.11.2021 / St. Moritz

Umstellung auf Winterfahrplan

Öffentlicher Verkehr Zum Saisonstart der Bergbahnen haben der Engadin Bus sowie der Ortsbus St. Moritz am 27. November auf den Winterfahrplan umgestellt. Die Busse von Engadin Bus und dem Ortsbus St. Moritz verbinden damit die Oberengadiner Ortschaften mit den Skigebieten Corvatsch, Diavolezza-Lagalb (Saisonstart am 22. Dezember) und Corviglia/Marguns und den Langlaufloipen der Region. Für den Nachtbus ist eine Voranmeldung erforderlich, sofern an einer der folgenden Haltestellen eingestiegen wird: S-chanf, Chesa Cumünela, S-chanf, Somvih, Zuoz, Aguël, Chamues-ch, Plaz, Chamues-ch, Músella, La Punt, Krone. Anmeldung unter www.engadinbus.ch/nacht bis eine Stunde vor Abfahrt oder zu Bürozeiten (montags bis freitags) telefonisch: 081 837 95 95. (pd)

www.engadinbus.ch



Celerina

Einladung zur 5. Gemeindeversammlung 2021 am Montag, 13. Dezember 2021, um 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle

Traktanden

1. Protokollgenehmigung
Gemeindeversammlung Nr. 3-21 und Nr. 4-21
2. Gemeindevahlen 2022 - 2025; 2. Wahlgang
3. Budget 2022; Beratung Gemeindeversammlung
4. Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin; Leistungsvereinbarung 2022-2025
5. Fahrzeuge Center da Sport; Ersatzbeschaffung Eismaschine / Kreditantrag Fr. 190'000.-
6. Center da Sport; Ersatz Kunstrasen / Kreditantrag Fr. 180'000.-
7. Friedhof San Gian; Grabaufhebung / Kreditantrag Fr. 220'000.-
8. Schulhaus Unterhalt; Modernisierung Lüftungssteuerung / Kreditantrag Fr. 110'000.-
9. Diverse Informationen Gemeindeversammlung

Gemeindevorstand Celerina/Schlarigna
Celerina, 2. November 2021



Celerina/Schlarigna

Invid a la 5. radunanza cumünea 2021 in lündeschdi, ils 13 december 2021, a las 20:15 illa halla polyvalenta

Tractandas

1. Approvaziun dal protocol radunanza cumünela nr. 3-21 e nr. 4-21
 2. Tschernas cumünelas 2022-2025, 2. scrutin
 3. Büdschet 2022; consultaziun radunanza cumünela
 4. Fundaziun provedimaint da sandet Engiadin'Öta;
 5. Cunvegna da prestaziun 2022-2025
 6. Veiculs Center da sport; acquist substitutiv maschina da glatsch / dumanda da credit CHF 190'000.-
 7. Sunteri San Gian; alveda da fossas / dumanda da credit CHF 220'000.-
 8. Chesa da scoula custodimaint; modernisaziun da la regulaziun da la ventilaziun/dumanda da credit CHF 110'000.-
 9. Infurmaziuns diversas radunanza cumünela
- Suprastanza cumünela Celerina/Schlarigna
Celerina/Schlarigna, ils 2 december 2021

Veranstaltung**Hommage an Italo-Pop**

St. Moritz Am Samstag, 4. Dezember, ist die Brass & Melgasch Band zu Gast in St. Moritz. Die Band tritt um 20.00 Uhr im Forum Paracelsus mit einer Hommage an das letzte Jahrhundert der italienischen Popmusik auf. Eine Reise von den Anfängen der italienischen Swingmusik über die amerikanischen Legenden Renato Carosone und Fred Buscaglione bis hin zum «faux-englischen» Jazz von Paolo Conte und dem eklektischen Stil von Renzo Arbore. In etwas mehr als einer Stunde Konzertdauer wird die Geschichte der italienischen Popmusik durchlaufen, wobei kurze, illustrierende Interventionen durch die dargebotenen Stücke führen. Der Eintritt ist frei, Zertifikatspflicht. (Einges.)



La Punt Chamues-ch

Einladung zur Gemeindeversammlung vom Freitag, 10. Dezember 2021, um 20.15 Uhr, in der Mehrzweckhalle des Schulhauses

Traktanden:

1. Protokoll vom 30. November 2021
2. Wahlen für die Amtsperiode 2022 - 2024
3. Varia

Gemeindevorstand La Punt Chamues-ch

Jakob Stieger, Präsident

Urs Niederegger, Aktuar

7522 La Punt Chamues-ch, 26. November 2021



La Punt Chamues-ch

Invid a la radunanza cumünela da venderdi, ils 10 december 2021, a las 20.15, in sela polyvalenta in chesa da scoula

Tractandas:

1. Protocol dals 30 november 2021
2. Tschernas per la perioda d'uffizi 2022 - 2024
3. Varia

Suprastanza cumünela La Punt Chamues-ch

Jakob Stieger, president

Urs Niederegger, actuar

7522 La Punt Chamues-ch, 26.11.2021

Veranstaltungen**Kerzenziehen für Kleine und Grosse**

St. Moritz Die reformierte Kirchgemeinde Oberengadin, Pfarramt St. Moritz, lädt in diesem Jahr wieder zum beliebten Kerzenziehen in der Adventszeit ein. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können allein oder unter Anleitung eigene Kerzen gestalten. Der Anlass ist kostenlos, um eine kleine finanzielle Eigenbeteiligung zum Material wird gebeten. Die Zeiten: Freitag, 3. Dezember, 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Samstag, 4. De-

zember, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Sonntag, 5. Dezember, 14.00 bis 19.00 Uhr. Ort: Kirchentreff, St. Moritz-Dorf (in der Fussgängerzone unter der reformierten Dorfkirche). Aktuelle Corona-Regeln für diesen Anlass: Für Kinder ab sieben Jahre gilt Maskenpflicht. Für Personen ab 16 Jahren ist ein Zertifikat obligatorisch. Bis zu 25 Teilnehmende dürfen gleichzeitig im Raum sein. (Einges.)

Winterwanderungen für Senioren

Pro Senectute Winterwanderungen und Schneeschuhtouren sind unter den Einheimischen immer beliebter. Pro Senectute Graubünden bietet wieder ein vielseitiges Programm mit monatlich zwei geführten Touren. Neben beliebten Zielen im Oberengadin plant Pro Senectute auch im Unterengadin, im Prättigau und auf der Alp Flix abwechslungsreiche Wandertage. Im Januar wird Tarasp und das einsam gelegene Avrona mit einem besonderen Restaurant besucht. Auf der Sonnenseite liegt nicht nur die Traumpiste von Motta Naluns nach Sent, sondern auch ein reizvoller Wanderweg entlang dieser Piste. St. Antonien, eine alte Valser

Siedlung, ist vor allem bei den Tourenfahrer beliebt. Es gibt aber auch schöne Schneeschuh- und Winterwege, wie die Variante hinunter nach Pany zeigt. Am Donnerstag, 9. Dezember, startet das Programm mit einer Tour ins Fextal. Entlang der Loipen geht's bis auf die Alp Muot Selvas. Je nach Schnee- und Wetterverhältnissen dauert die Wanderung drei bis vier Stunden. Anmeldungen bitte per Telefon oder Mail (locher.guido@bluewin.ch). Weitere Auskünfte und das detaillierte Programm gibt es direkt beim Wanderleiter Guido Locher, Sils Maria (079 77 66 729) oder bei der Beratungsstelle der Pro Senectute in Samedan. (Einges.)

Concert Hall Opening

St. Moritz Am Donnerstag, 9. Dezember, wird ab 17.30 Uhr die Brigitte & Henri B. Meier Concert Hall im Hotel Laudinella feierlich eröffnet. Dazu spielt das Luzerner Sinfonieorchester von Ludwig van Beethoven die Ouvertüre «Die Weihe des Hauses», op. 124 und die Sinfonie Nr. 5, c-Moll op 67. Die Leitung des Orchesters übernimmt an diesem Abend die junge italienisch-türkische Dirigentin Nil Venditti, und als Solist am Piano tritt Anton Gerzen-

berg. Der einst prunkvolle Speisesaal des Engadinerhofs, der Anfang der 60er-Jahre von der Genossenschaft Laudinella in einen Konzertsaal umgebaut wurde, erstrahlt dank der Spende von Dr. Henri B. Meier in neuem Glanz. Die Kulturszene im Engadin erhält damit ein sowohl akustisches als auch optisches Bijoux für klassische Konzerte und Veranstaltungen aller Art. Tickets unter www.laudinella.ch oder auch an der Abendkasse ab 17.00 Uhr. (Einges.)

Dumonda da fabrica 2021-120.000

A basa da l'artichel 45 da l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori (OPTGR) vain publicha la seguainta dumonda da fabrica:

Patrun da fabrica:

Crusch Alba AG, Röven 53, 7530 Zemez

Proget da fabrica:

Restructuraziun Pizzeria Adriana in stanzas d'hotel Dumonda per permiss supplementars cun dovair da coordinaziun:

- H2 permiss protecziun cunter fö

Lö:

Röven, Zemez

Parcela:

14

Zona:

zona da cumün 2

Temp da publicaziun Temp da protesta

A partir dals 2 december 2020 fin e cun ils 21 december 2020

Ils plans sun exposts ad invista pro

l'administraziun da fabrica in Cul.

Recuors da dret public sun d'inoltrar in scrit a

la suprastanza cumünala.

Zemez, 2 december 2021

La suprastanza cumünala

Weitere amtliche Anzeigen befinden sich auf Seite 17.

Hoffen und Bangen um die Weltcup-Rennen in St. Moritz

Nachdem Kanada vom BAG am Montag auf die Liste der Länder mit Quarantäne-Pflicht gesetzt wurde, ist die Durchführung des Damen-Weltcups in St. Moritz in Gefahr, denn die Athletinnen befinden sich momentan im kanadischen Lake Louise. Doch es gibt einen kleinen Hoffnungsschimmer.

DENISE KLEY

Nachdem die letztjährigen Weltcup-Rennen in St. Moritz aufgrund der Schneemassen abgesagt wurde, droht auch dem diesjährigen Weltcup-Skizirkus das Aus. Eigentlich sollten sich am 11. und 12. Dezember die Speed-Stars Corinne Suter, Lara Gut-Behrami und Co. auf der Corviglia messen, doch weil das Bundesamt für Gesundheit (BAG) Kanada wegen der neuen Corona-Variante Omikron am Montag auf die Risikoliste gesetzt hat, müssen seit Dienstag alle Reiserückkehrer aus dem nordamerikanischen Land zehn Tage in Quarantäne – das gilt auch für die Skirennfahrerinnen, die dieses Wochenende in Lake Louise in den kanadischen Rocky Mountains im Weltcup-Einsatz sind.

Theoretisch gilt Quarantäne-Pflicht

Das heisst: Das komplette Einsatzteam des Frauen-Weltcups muss sich für anderthalb Wochen in Quarantäne begeben. Zwischen dem Super-G am Sonntag in Lake Louise und dem ersten Rennen am 11. Dezember in St. Moritz liegen aber nur sechs Tage. Am Dienstag bemühten sich deshalb die Skiverbände um eine Sonderregelung, denn gemäss Bundesrat können die kantonalen Gesundheitsbehörden Personen von der Quarantäne-Pflicht befreien wie in der Vergangenheit Profi-Fussballer, wobei die Spitzensportler in sogenannten «Bubbles» relativ geschützt reisen könnten. Die Chancen für eine Ausnahmeregelung im Falle des Weltcups können laut Medienstelle des Kantons derzeit noch nicht abgeschätzt werden, doch die entscheidungsbefugten Personen aufseiten des Kantons stehen mit den Veranstaltern und dem Bund derzeit in Kontakt und prüfen die Möglichkeiten. Doch noch am Dienstag empfahl das



Ob die Skirennfahrerinnen nächste Woche beim Weltcup antreten können, steht derzeit noch in den Sternen.

Foto: fotoswiss.com/Giancarlo Cattaneo

BAG den Kantonen, Ausnahmen von der Quarantäne nur zurückhaltend zu bewilligen. Nicht in die Karten spielen dürfte den Veranstaltern und Verbänden, dass im US-Team der Alpin-Skifahrer am Sonntag ein Corona-Fall festgestellt wurde, wie der FIS-Verband in einer Medienmitteilung informierte.

Ausnahmeregelung?

Ob die Bündner Kantonsärztin Dr. Marina Jamnicki nun in Absprache mit dem Bund im Fall der Skifahrerinnen dennoch eine solche Ausnahme erteilt, ist zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Überhaupt ist vieles in diesen Stunden noch unklar. Sicher ist nur: Hinter den Kulissen sind die Organisatoren, Funktionäre, Sicherheitsbehörden und Gesundheitsbeamte da-

ran, eine Lösung zu finden. Darunter auch Martin Berthod, OK-Präsident der Veranstaltung. Er hofft auf einen baldigen Entscheid. «Bisher liegen uns keine neuen Informationen vor, die Gespräche laufen, die Zeit drängt aber ziemlich.» Er rechnet mit Nachricht von Bund und Kanton nicht vor Mittwochabend, spätestens aber am Freitag.

Swiss Olympic bezieht Stellung

Und nur wenige Stunden nach der Medienkonferenz des Bundesrates am Dienstag reagierte der Schweizer Dachverband Swiss Olympic auf die neuesten Entwicklungen in Bundesbern. Sowohl die ausgeweitete Zertifikatspflicht als auch die Ausweitung der Maskenpflicht sei für den Sport

akzeptabel, schreibt der Verband in einer Medienmitteilung.

Kritik an Regelung

Nicht tragbar seien hingegen die aktuell geltenden Reisebeschränkungen. Auch im Hinblick darauf, dass Spitzensportler, die international an Wettkämpfen teilnehmen und aktuell je nach Austragungsland nach der Rückkehr in Quarantäne müssen und unter diesen Umständen ihren Beruf nicht mehr ausüben können. «Die Durchführung der internationalen Sportanlässe in der Schweiz ist bei Aufrechterhaltung der Reisebeschränkungen und Quarantäne-Bestimmungen in Gefahr, wenn nicht sogar unmöglich. Dies wiederum bringt Sportlerinnen und Sportler, Veranstalterinnen und Veranstalter

sowie Verbände und Vereine in grosse Bedrängnis», so Swiss-Olympic-Präsident Jürg Stahl.

Schutzschirm des Kantons

Sollte die Ausnahmegewilligung nicht erteilt werden und die Athletinnen nicht antreten können, wären zumindest die finanziellen Konsequenzen der Absage für das hiesige OK des Weltcups überschaubar. «Die Netto-Ausgaben wären durch ein Stabilisierungspaket und durch einen Schutzschirm des Kantons gedeckelt», so Berthod.

Doch «die Absage würde vor allem die vielen Leistungspartner im Tal treffen, welche mit erheblichen Umsatzeinbußen zu kämpfen hätten», schätzt Berthod die Lage ein.

SP und Grüne kandidieren mit 53 Frauen

Grosser Rat Am Samstag hat die SP Graubünden in Chur ihren Nominationsparteitag abgehalten. Dabei hat die Sozialdemokratische Partei Graubünden ihren amtierenden Regierungsrat und Gesundheitsdirektor Peter Peyer für eine weitere Amtsperiode als Regierungsrat zusammen mit den Grünen 102 Kandidierenden für den Grossen Rat nominiert, darunter 53 Frauen.

Wie die SP Graubünden in einer Mitteilung schreibt, steht die gemeinsame Nominierung von SP und Grünen für die Parlamentswahlen 2022 im Zeichen des gemeinsamen Engagements für Klima und Fortschritt in Graubünden. Rund 150 Mitglieder fanden sich zum Nominationsparteitag zusammen.

Die Nominierung von Peter Peyer als Regierungsrat erfolgte einstimmig. Nationalrätin Sandra Locher Benguerel und auch Nationalrat Jon Pult hatten zuvor Peyers Leistungsausweis als Vizepräsident des Departements für Justiz, Sicherheit und Gesundheit (DJSG) in der ersten Legislatur und nicht zuletzt auch seine Rolle als umsichtiger Krisenmanager in der Corona-Pandemie

gelobt. Peter Peyer selbst sagte, dass er sich weiter als Teamplayer für Fortschritt und Stabilität in Graubünden zur Verfügung stellen wolle.

Für die Parlamentswahlen hat die Sozialdemokratische Partei zusammen mit den Grünen am Samstag bereits 102 von möglichen 120 Kandidaturen für den Grossen Rat bekannt gegeben. Mit 53 Frauen wollen die Sozialdemokraten und Grüne ein Zeichen setzen und auch den Grundstein für eine bessere Repräsentanz von Frauen im Grossen Rat legen. Die Parteien hoffen, die fehlenden Listenplätze in den nächsten Wochen vervollständigen zu können. Für Südbünden stehen die nachfolgenden Kandidaturen von je sechs Männern und Frauen fest:

Für den Wahlkreis Bregaglia kandidiert Kesang Bischoff, fürs Oberengadin Flurina Bezzola, Alf Bolt (Grüne), Manuela Dorsa Cramer, Hansjörg Hosch (Grüne), Selina Nicolay, Linus Peter, Franziska Preisig (bisher) und Monika Waldvogel. Für den Wahlkreis Suot Tasna gehen Aita Biert und Reto Peter und für Sur Tasna Jürg Wirth ins Rennen. (pd)

Graubünden Die vom Grossen Rat beschlossene Umsetzung des Green Deals verlangt, dass mit hoher zeitlicher Priorität Massnahmen zum Klimaschutz und somit zur Reduktion des Schadstoffausstosses umgesetzt werden. Ein Grossteil der zur Verfügung gestellten Mittel im Umfang von 67 Millionen Franken für die nächsten vier Jahre sind für den Umstieg von fossilen Energien auf erneuerbare Heizsysteme und die Effizienzsteigerung bei bestehenden Bauten in Form von Wärmedämmmassnahmen vorgesehen. Das Amt für Energie und Verkehr (AEV) setzt deshalb ein Zeichen

Polizeimeldung In den letzten Monaten sind verschiedene Inserate aufgetaucht, in welchen sich die Inserenten für Pelze, Silberbesteck, Möbel oder Bilder interessieren. Vielfach zielt ihr Interesse auch auf Gold, Goldschmuck, Edelsteine und vieles mehr. Es werden Höchstpreise in Aussicht gestellt, auch Kundenberatungen vor Ort werden angeboten, und meist ist nur ein Name und eine Handynummer als Kontakt angege-

Green Deal – höhere Förderbeiträge

und erhöht alle Förderbeiträge der bestehenden Programme um einen Bonus. Der Aufschlag beträgt 100 Prozent für haustechnische Massnahmen und 50 Prozent für Massnahmen an der Gebäudehülle. Somit erhöht sich der Anreiz für Hauseigentümer, ihre Liegenschaften zu erneuern und erneuerbare Energien einzusetzen. Konkret bedeutet dies, dass beispielsweise beim Ersatz der Öl- oder Gasheizung eines Einfamilienhauses durch eine Erdsonden-Wärmepumpenheizung der Kantonsbeitrag von aktuell 6250 Franken auf 12500 Franken steigt. Wird das Dach wärmetechnisch

saniert, erhöht sich der Beitrag von heute 60 Franken auf neu 90 Franken pro Quadratmeter. Die Erhöhungen werden ab dem 1. Dezember 2021 verfügt und sind bis ins Jahr 2024 vorgesehen. Das AEV ist überzeugt, dass mit dieser Massnahme ein Beitrag zur CO₂-Reduktion geleistet werden kann. Als positiver volkswirtschaftlicher Nebeneffekt resultiert ein höheres Sanierungsvolumen zugunsten des Bündner Gewerbes. Sämtliche Informationen zu den Förderprogrammen sind auf der Webseite des Amtes für Energie und Verkehr unter energie.gr.ch ersichtlich. (staka)

Kantonspolizei warnt vor Betrügern

ben. Wer sich hinter den Kontaktdaten verbirgt, ist nicht klar erkennbar. Es besteht die Gefahr, dass Druck auf die am Verkauf interessierten Personen ausgeübt wird, damit sie ihre Wertsachen klar unter marktüblichen Preisen veräussern. Oft stehen ganze Clans, die vorübergehend Geschäfts- oder Wohnräume mieten, dahinter. Eine weitere Masche ist, Beratungen in den eigenen vier Wänden durchzuführen, währenddessen

Wertsachen gestohlen werden. Die Kantonspolizei rät daher: Bei Verkaufsabsichten ein Fachgeschäft zu Rate ziehen. Ein Verkaufsgespräch nicht in den eigenen Wohnräumlichkeiten abwickeln. Wenn verdächtige Personen vorübergehend Geschäftsräume oder Wohnungen mieten wollen, dies der Polizei zu melden. Wenn man Opfer eines Betrugs oder Betrugsversuchs wurde, dies bei der Polizei anzuzeigen. (kapo)

Wochen-Hits

30.11. – 6.12.2021



20%

4.-
statt 5.-



**«Aus der Region.»
Rindsplätzli à la minute,
IP-SUISSE**
in Sonderpackung, per 100 g



25%

-.60
statt -.80

Extra Kiwi
Italien, pro Stück



15%

2.45
statt 2.90

Broccoli
Italien/Spanien, per kg



25%

2.85
statt 3.80

**Rapelli Salami Classico
am Stück**
Schweiz, in Sonderpackung,
ca. 650 g, per 100 g



Gültig von Do–So

**Wochenend
Knaller**



Hit

9.80

Frey Pralinés Collection
Winter Edition, 420 g,
gültig vom 2.12. bis 5.12.2021



31%

3.40
statt 4.95

Bio Erdnüsse
Ägypten, Beutel, 500 g,
gültig vom 2.12. bis 5.12.2021



40%

**Gesamtes Baby- und Kinderbe-
kleidungs-Sortiment**

mit Kinderschuhen (ohne SportXX),
z.B. Mädchen-Kleid, rosa, Gr. 68, 2-teilig,
17.95 statt 29.95, gültig vom 2.12. bis
5.12.2021

Solange Vorrat.
Bei allen Angeboten sind M-Budget und
bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

MIGROS
Einfach gut leben

Genossenschaft Migros Ostschweiz

Umweltverbände zeigen Flughafen-Charta die rote Karte

Umweltverbände kritisieren die Charta des Flughafens Samedan. Diese messe einer nachhaltigen Entwicklung zu wenig Stellenwert bei, so eines der Argumente. Die Flughafenkonferenz befasst sich am Freitag mit den 14 Eingaben.

RETO STIFEL

Dass in den Flughafen Samedan investiert werden muss, ist im Grossen und Ganzen unbestritten. Seit vielen Jahren schon werden Erneuerungs- und Ausbaupläne diskutiert, verschiedene Projekte sind bisher aus unterschiedlichen Gründen gescheitert. Heute ist der Flughafen im Besitz der öffentlichen Hand, betrieben wird er als Konzessionärin von der privaten Engadin Airport AG. Aktuell sind Investitionen von 88 Millionen Franken für die Entwicklungsetappe I vorgesehen, 60 Millionen Franken für Hochbauten, 22 Millionen für Tiefbauten und Anlagen. Baustart soll 2023 sein, momentan befindet sich dieser Entwicklungsschritt in der Bewilligungsphase.

Zumindest in einem indirekten Zusammenhang mit der Umsetzung dieser Investitionen steht die Flughafen-Charta, welche von einer siebenköpfigen Arbeitsgruppe erarbeitet und Mitte Oktober in eine öffentliche Mitwirkung geschickt worden ist. Wie Daniel Peter, Geschäftsführer der Infrastrukturunternehmung (Infra) damals gegenüber dieser Zeitung sagte, ist die Charta eine Selbstverpflichtung der Infra in Form eines Leitfadens für die betriebliche und bauliche Entwicklung des Flughafens.

Zweite Mitwirkungsaufgabe?

Die öffentliche Mitwirkung ist rege genutzt worden. 14 Eingaben wurden eingereicht. Diese werden anlässlich der Flughafenkonferenz von morgen Freitag behandelt. Dieses Gremium unter Vorsitz des St. Moritzers Michael Pfäffli entscheidet, welche Punkte aus der Vernehmlassung aufgenommen werden, ob die Charta dann definitiv verabschiedet wird oder allenfalls sogar eine



Verschiedene Umweltorganisationen sind mit dem Entwurf der Flughafen-Charta nicht einverstanden. Sie wünschen sich ein viel stärkeres Bekenntnis zum Thema Nachhaltigkeit.

Foto: Daniel Zaugg

zweite Mitwirkungsaufgabe notwendig wird.

Der EP/PL liegt die Vernehmlassung der sechs Umweltschutzorganisationen Forum Engadin, Terrafina Oberengadin, Stiftung für Landschaftsschutz Schweiz sowie der Bündner Sektionen von WWF, Pro Natura und Heimatschutz vor. Und in dieser wird nicht mit Kritik an der Flughafen-Charta gespart. So heisst es unter anderem, dass die Charta durch ihre Multiplizität und Unsystematik eher einem Freipass zu einer unbeeinflussten Steigerung der Wirtschaftlichkeit gleichkomme. «Ein grosser, bunter Strauss von Wünschen, Eigenlob und guten Vorsätzen.»

Zu gross, zu wenig nachhaltig

Insgesamt 18 Anträge für die Abänderung der Charta stellen die sechs Organisationen. Unter anderem brauche

es ein klares Bekenntnis, dass der Flughafen im Besitz der Oberengadiner Bevölkerung sei und der Leistungsauftrag mit einem touristischen Gesamtkonzept abzugleichen sei. Weiter soll ein Ausbau, welcher über die vom Souverän 2017 genehmigten 22 Millionen Franken hinausgeht, erneut den Stimmbürgern unterbreitet werden. «Bei jeglichem Ausbau hat der Natur- und Landschaftsschutz sehr hohe Priorität. Ein Ausbau soll sich auf das Minimum beschränken», heisst es konkret.

Wortführer der Organisationen ist Hansjörg Hosch, Präsident des Forums Engadin. Auf die Frage, welche drei Hauptkritikpunkte die Umweltschutzorganisationen anbringen, nennt er die Dimensionen des geplanten Ausbaus, die Nachhaltigkeit, der in der Charta viel zu wenig Rechnung getragen werde, und die drohende Teilprivatisie-

rung. Hosch befürchtet, dass die gemeinsam mit privaten Unternehmen angestrebte Investitionsfinanzierung (ein sogenanntes Private Public Partnership) den Einflussbereich bei einer öffentlichen Einrichtung klar in Richtung eines privaten Investors verschiebt. «Schon früher hat die Bevölkerung klargemacht, dass der Flughafen nicht in private Hände fallen soll», so Hosch.

Bis 2030 klimaneutral

In Sachen Nachhaltigkeit wünschen sich Hosch und seine Mitstreiter viel konkretere Aussagen. So soll jeder Schritt dahingehend geprüft werden, ob die Klimaziele 2050 bestmöglich berücksichtigt sind. Weiter soll der Flughafen bis 2030 klimaneutral sein, dazu sollen Kompensationen betreffend Landschaftsschutz oder Klimaneutra-

lität evaluiert werden. Schliesslich wird auch verlangt, dass sich bei einem Ausbau die Belastungen für die Bevölkerung zum Beispiel im Bereich des Lärmschutzes verbessern müssen.

Ausgang völlig offen

«Ich hoffe sehr, dass unsere Anliegen bei einer Überarbeitung der Charta aufgenommen werden», sagt Hosch. Für Christian Meuli, Präsident der Verwaltungskommission des Flughafens, dem antragstellenden Gremium, ist der Ausgang der Diskussion von morgen Freitag und das weitere Vorgehen bei der Charta völlig offen. Stellung nehmen zur Kritik in der Vernehmlassung will er zum jetzigen Zeitpunkt nicht. «Bevor nicht die Flughafenkonferenz, also das zuständige Gremium entschieden hat, wäre es falsch, diese Diskussion in den Medien zu führen», sagt er.

Trittligass-Rechtsstreit definitiv beendet

Christian Jott Jenny hat sich mit dem Abändern der Trittligass-Lieder nicht schuldig gemacht. Das Urteil ist rechtskräftig. Für die Kulturszene ein Entscheid mit wegweisendem Charakter.

RETO STIFEL

Es war ein bizarrer Streit, der im vergangenen Mai in einem Prozess vor dem Bezirksgericht Zürich endete. Der St. Moritzer Gemeindepräsident und Entertainer Christian Jott Jenny war angeklagt worden, weil er alte Zürcher Lieder abgeändert und so eine Urheberrechtsverletzung begangen haben soll. Als Privatkläger traten zum einen die Erben von Werner Wollenberger auf. Dieser hatte die Liedtexte zu «Eusi chli Stadt» in den 1960er-Jahren geschrieben. Anklage erhob aber auch die Staatsanwaltschaft Zürich-Limmat. Sie verlangte eine Geldstrafe und eine Busse wegen «Verbrechens gegen das Bundesgesetz über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte.»

Die Privatkläger und die Staatsanwaltschaft sind mit ihren Forderungen aber auf der ganzen Linie gescheitert. Das Be-



Christian Jott Jenny (rechts) hat sich mit dem Abändern von alten Zürcher Liedtexten nicht schuldig gemacht. Dieses Urteil ist nun rechtskräftig, die Gegenparteien verzichten auf einen Weiterzug.

Foto: Henry Schulz

zirksgericht sprach Jenny im Mai vollumfänglich frei, und seit Kurzem ist das Urteil auch rechtskräftig. Gemäss Patrick Strub, Medien- und Informationsbeauftragter des Bezirksgerichts Zürich, wurde eine Berufung von den Klägern zurückgezogen. Über die Gründe für den Rückzug wollten die Privatkläger keine Auskunft geben, eine Anfrage der EP/PL blieb unbeantwortet.

Kunsthfreiheit viel Raum gelassen

Christian Jott Jenny ist sehr froh, dass die Gegenseite ihre Einsprache einen Tag vor Ablauf der Frist zurückgezogen hat. Das Bezirksgericht habe haarscharf argumentiert, was Sache sei und vor allem der Kunstfreiheit viel Raum gelassen. «Dies ist der entscheidende Punkt; wäre es anders gekommen, wäre es ein verheerendes Urteil für die gesamte

Theaterlandschaft gewesen», so Jenny. Die Einzelrichterin hatte sich bei der mündlichen Urteileröffnung im Mai im Wesentlichen auf den Standpunkt gestellt, dass Liedtexte ohne vorheriges Fragen abgeändert werden können, sofern damit eine Parodie geschaffen wird – die sogenannte Parodieschranke, wie sie im Urheberrechtsgesetz festgeschrieben ist. Durch diese wird der An-

spruch des Urhebers respektive dessen Rechtsnachfolgers auf Werkintegrität eingeschränkt.

Das ist nun auch im schriftlichen Urteil nachzulesen, welches der EP/PL vorliegt. Für die Richterin ist klar, dass die in der Anklageschrift bezeichneten Originalwerke von Werner Wollenberger von Jenny bei der Aufführung der «Trittligass-Ballade» und bei einem Auftritt anlässlich der Abdankung von Pfarrer Ernst Sieber auf eine humoristisch satirische Art abgeändert wurden. Dies, um teils offenkundig, teils subtil und leise Kritik an der heutigen Zürcher Gesellschaft und ihren Stadtthemen zu üben.

«Es war wichtig, dafür zu kämpfen»

«Mir war gar nicht bewusst, was für ein wegweisendes Urteil dies war. Aber mir wird immer mehr klar, wie wichtig es war, dafür zu kämpfen», sagt Jenny.

Aufgrund des Freispruchs erhält Jenny aus der Gerichtskasse eine Entschädigung von 25 000 Franken für die Bezahlung seines Verteidigers. Das Gericht kommt zum Schluss, dass der Fall zwar beweismässig nicht besonders komplex war, die Strafuntersuchung aber doch gut zweieinhalb Jahre dauerte. Zudem weise die Rechtsfrage in den Kreisen, in denen sich Jenny bewege, eine hohe Brisanz auf.

Ärztin sucht Stockwerkeigentum

als Erstwohnsitz im Oberengadin.
Ruhige 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Garagenplatz.
Kauf per sofort oder nach Vereinbarung.
Angebote bitte an:
Chiffre A732621
Gammeter Media AG, Werbemarkt
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Neues zwischen

MALOJA
MÜSTAIR
MARTINA

Engadiner Post
POSTA LADINA

Beautyclinic Samedan

- Gesichtspflege für Sie und Ihn (mit unseren eigenen Kosmetiklinien)
- Microneedling, Microdermabrasion, Peelings, Mesotherapie
- Cellulitebehandlung (Endermologie, Aroshawickel mit Lymphdrainage)
- Manicure, Pedicure, Gellack, Gelnägel, Acrylnägel
- Fettpolsterentfernung mit Kryoshape, Cavitation
- Abnehmen mit Vitalis Plus, Gendiät
- Haarentfernung mit Wachs
- Dauerhafte Haarentfernung (Diodenlaser, IPL, SHR IRPL)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beautyclinic Samedan, Cho d'Punt 10, 7503 Samedan
Telefon 081 852 17 27

HOTEL ENGADINERHOF

CH-7504 PONTRESINA

Ristorante Nostra Pizzeria

Ab Samstag sind wir wieder da!

Pizza, Pasta, Carne

Einmalige Atmosphäre und Genuss pur
Täglich warme Küche und Holzofenpizza
von 17.30 bis 21.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Telefon 081 839 33 33
www.engadinerhof.com · info@engadinerhof.com

WEIHNACHTSMARKT

Samstag, 4. Dezember 2021
von 16.00 bis 20.00 Uhr
Im historischen Dorf kern



MARCHO DA NADÈL

Sanda, als 4 december 2021
da las 16.00 fin a las 20.00
Center da vschinauncha crescha



Engadin. Diese Berge, diese Weite, dieses Licht.



SONNE
HOTEL RESTAURANT PIZZERIA

SCHMUCKVERKAUF UND SECONDHAND KLEIDER VERKAUF

3. Dezember 2021 14 – 19 Uhr
4. Dezember 2021 10 – 16 Uhr

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihr Lieben?

Oder möchten Sie sehr gut gepflegten Kleidern eine 2. Chance geben?

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich um.

Nur Barzahlung, kein Umtausch

HOTEL RESTAURANT PIZZERIA SONNE ****
Via Sela 11 · CH-7500 St. Moritz · +41 81 838 59 59
hotel@sonne-stmoritz.ch · www.sonne-stmoritz.ch



Aus Liebe zu Familie, Heimat und Genuss.

bap & figl

Dumeng und Gian Giovanoli

BUCHVERNISSAGE

SONNTAG 12. DEZEMBER 2021

Ab 14.00 in der Galleria L'ATELIER
Via Maistra 33 · 7500 St. Moritz
WWW.GIANGIOVANO.COM

WIR SCHÜTZEN UNS: ZERTIFIKATS- UND MASKENPFLICHT

Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 29.11. bis Samstag, 4.12.21

Frohe Festtage
12.90
FESTTAGS-
MISCHUNG
1kg

Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION

**SUTTERO
SALAMI FRANCO**
600 g



-33%
12.50
statt 18.90

-36%
2.30
statt 3.60

CLEMENTINEN
Spanien, per kg

-26%
2.90
statt 3.95

ERDNÜSSLI
Ägypten,
Beutel, 350 g

-24%
3.40
statt 4.50

**FLORALP
RAHMDOSEN**
div. Sorten, z.B.
Halbrahm ohne Zucker, 250 g

-22%
1.20
statt 1.55

TILSITER MILD
per 100 g

-21%
4.70
statt 5.95

RITZ LINZERTORTE
450 g

-20%
8.40
statt 10.50

**FINDUS SCHLEMMERFILET
BORDELAISE**
400 g



-25%
8.60
statt 11.55

HERO RÖSTI
div. Sorten, z.B.
Original, 3 x 500 g



-21%
2.20
statt 2.80

VOLG KONFITÜREN
div. Sorten, z.B.
Erdbeeren, 430 g



6.50

**ZWEIFEL
CHIPS XXL**
Paprika oder Nature,
380 g



-21%
2.60
statt 3.30

**CHIRAT
KRESSI**
div. Sorten, z.B.
Kräuter, 1l



-20%
6.30
statt 7.95

**HERO
FLEISCHKONSERVEN**
div. Sorten, z.B.
Delikatess-Fleischkäse, 3 x 115 g



-20%
3.10
statt 3.90

THOMY SENF
div. Sorten, z.B.
mild, 2 x 200 g



-20%
14.30
statt 17.90

**STELLA
D'ARGENTO**
Primitiva di Manduria
DOC, Italien, 75 cl, 2019



-21%
10.90
statt 13.90

**FELDSCHLÖSSCHEN
ORIGINAL**
10 x 33 cl



-33%
8.40
statt 12.60

SHEBA
div. Sorten, z.B.
Fresh & Fine Geflügel, 3 x 6 x 50 g



-20%
4.30
statt 5.40

REXONA
div. Sorten, z.B.
Cotton Dry, 2 x 50 ml

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

CAILLER SCHOKOLADE
div. Sorten, z.B.
assortiert 4 x 100 g,
Milch und Milch-Nuss

8.95
statt
10.60

VOLG NÜSSE
div. Sorten, z.B.
Mandeln gemahlen, 200 g

2.70
statt
3.20

WEISSMEHL
1kg

1.50
statt
1.85

ZWICKY ROLLGERSTE
500 g

1.90
statt
2.60

BELFINA
div. Sorten, z.B.
Classic Bratoreme, 5 dl

3.60
statt
4.30

FREIXENET CARTA NEVADA
Semi Seco, 75 cl

8.95
statt
11.20

GLADE DUFTKERZE
div. Sorten, z.B.
Anti-Tabak, 2 Stück

9.90
statt
12.50

PERSIL
div. Sorten, z.B.
Universal, Pulver, Box, 4,55 kg, 70 WG

21.90
statt
42.-

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Volg
frisch und fründlich

Perspektiven fürs Berggebiet schaffen

Vor einem Jahr wurde der Schlussbericht «Aktionsplan Alpenraum» veröffentlicht. Ein wegweisendes Instrument für die Gebirgskantone hin zu einem lebensfähigen Alpenraum. Der Generalsekretär der Regierungskonferenz der Gebirgskantone, Fadri Ramming, zeigt auf, wo der Aktionsplan aktuell steht.

JON DUSCHLETTA

Der Mitte November 2020 publizierte Schlussbericht «Aktionsplan Alpenraum» ist mitunter Resultat einer 2014 veröffentlichten Strategie der Gebirgskantone für einen lebensfähigen Alpenraum. In dieser postulierten die Gebirgskantone schon früh ihre Absicht, den Alpenraum als vielfältigen Lebens-, Wirtschafts- und Kulturraum mit lebendigen Regionen und einem hohen Mass an Selbstbestimmung zu stärken.

Dazu definierten die in der Regierungskonferenz der Gebirgskantone (RKGK) zusammengeschlossenen Kantone Graubünden, Uri, Ob- und Nidwalden, Glarus, Appenzell-Innerrhoden, Tessin und Wallis vier vordringliche Handlungsfelder: natürliche Ressourcen zu erhalten und nachhaltig zu nutzen, alpine Zentren zu stärken, Verkehr und Kommunikation zu verbessern und die Wasserkraft auszubauen und zu optimieren.

Seit der Gründung der RKGK im Jahre 1981 versuchen die Regierungen der Gebirgskantone ihre Kräfte zu bündeln und ihre Anliegen gemeinsam zu vertreten. Der gebürtige Celeriner Fadri Ramming ist Jurist und Generalsekretär der RKGK und hat miterlebt, wie vielfältig die Anliegen der Gebirgskantone sind und wie stark der Alpenraum mit immer neuen Handlungsfeldern gefordert wird. Basierend auf dem im «Aktionsplan Alpenraum» definierten Massnahmenvorschlägen hat Ramming Zwischenbilanz gezogen.

Beispiel: Stärkung der Wasserkraft

Als wichtigen, in die richtige Richtung gehenden Teilerfolg bezeichnet Fadri Ramming die heuer erreichte Verlängerung der gültigen Wasserzinsregelung bis 2030. Aber die Arbeit geht weiter. Für Mitte Dezember plant die Vorsteherin des Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK), Bundesrätin Simonetta Sommaruga, die Ergebnisse eines runden Tisches zu präsentieren. Hier laufen seit August 2020 Gespräche, um einen Ausbau der Wasserkraft zu prüfen. Diese Arbeiten stehen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Parlamentsdiskussion rund um die Revisionen von Energiegesetz und Energieverordnung.

Ramming hofft, dass die Vorschläge der Gebirgskantone mit in die Diskussi-

on einfließen werden. «Wir haben schon im Februar klar kommuniziert, dass es diesbezüglich weder Entwicklung noch Lösungen geben wird, solange die Interessenkonflikte im Bereich des Umweltschutzes nicht gelöst werden», so Ramming. Man könne nicht Klimaschutzziele verfolgen und im Wissen, dass für den fossilen Ausstieg und die Deckung der Winterstromlücke sehr viel zusätzliche erneuerbare Energie, insbesondere Strom nötig werde, gleichzeitig den Ausbau bestehender Wasserkraftwerke aus Umweltschutzgründen ablehnen.

«Wir sehen schon jetzt, dass die heutige Produktion von Wasserkraft bis 2050 aufgrund der Restwasserbestimmungen und weiterer Auflagen um zwei bis vier Terawattstunden abnehmen wird. Alle sprechen davon, dass es zwei Terawattstunden Strom braucht, um die Winterlücke zu decken, aber niemand spricht davon, dass der Zubau von zwei Terawattstunden Strom lediglich einen Teil der wegfallenden heutigen Produktion deckt.»

Aktiv sind bereits einzelne Kantone geworden. So hat Graubünden eben die

Förderung für energetische Massnahmen im Rahmen des Aktionsplans «Green Deal für Graubünden» massiv aufgestockt. Glarus hat im Frühling eines der strengsten Energiegesetze der Schweiz beschlossen und Zürich Ende November ein Verbot fossiler Heizsysteme. «Das alles ist gut und recht», sagt Ramming, «aber es muss in der Praxis handhab- und finanzierbar sein.»

Beispiel: Digitalisierung

Unter den sieben im «Aktionsplan Alpenraum» aufgeführten Massnahmen finden sich Vorschläge zu Themen wie «Arbeitswelten 4.0 beim Bund entwickeln», wo es darum geht, Bundesstellen auch in den Randregionen anzusiedeln, «Digitale Aus- und Weiterbildung und dezentrale Forschung», «Flexiblere Agglomerationsperimeter für bessere Verkehrslösungen» oder «Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturen». Aber auch Instrumente für die Handhabung des Zweitwohnungsgesetzes und Massnahmen zur Sicherstellung des digitalen Anschlusses der Berggebiete sind im Aktionsplan aufgeführt.

Im letzten Punkt sind bereits diverse private und politische Ideen und Massnahmen aufgegleist worden, darunter auch eine Motion des Bündner Ständerates Martin Candinas. Laut Fadri Ramming ist das UVEK respektive das Bundesamt für Kommunikation Bakom auch hier daran, die Revision des geltenden Gesetzes vorzubereiten. «Auch die Gebirgskantone wollen in Sachen Digitalisierung am Ball bleiben, weil dies eine wichtige Basis ist, um auch in Zukunft Arbeitsplätze und damit verbunden die Bevölkerung in den Berggebieten zu halten», so Ramming.

Und auch das Thema der digitalen Aus- und Weiterbildung zielt in die gleiche Richtung: «Mit einer besseren Anbindung unserer Fachhochschulen in den Gebirgskantonen an nationale Universitäten verfolgen wir das Ziel, unsere Leute in der Region zu halten.» Verlassen Jugendliche nämlich die Bergtäler, um zu studieren, so werden viel davon im Unterland sozialisiert. «Die Chance, dass sie dann wieder zurückkehren, ist kleiner, als wenn sie in den Regionen ausgebildet und sozialisiert werden», schliesst Ramming.



Über die Massnahmenvorschläge im «Aktionsplan Alpenraum» hinaus befasst sich die Regierungskonferenz der acht Gebirgskantone auch mit touristischen Aspekten. Erste Resultate aus einer Arbeitsgruppe des Departements von Guy Parmelin sind für 2022 zu erwarten.

Foto: Jon Duschletta

«Aktionsplan Alpenraum»

Der «Aktionsplan Alpenraum» ist ein Gemeinschaftswerk der Regierungskonferenz der Gebirgskantone RKGK und des Wirtschaftsforums Graubünden (WIFO-GR). Er ergänzt mit konkreten Massnahmenvorschlägen die Regionalpolitik des Bundes für die Zeit nach 2024 und trägt zur Weiterentwicklung der Berggebietspolitik des Bundes bei. Der Aktionsplan ergänzt die 2014 von der RKGK veröffentlichte und weiterhin gültige «Räumliche Strategie der alpin geprägten Räume der Schweiz (RSA)» und soll auf Bundesebene eine möglichst konkrete und handlungsorientierte Diskussion am Laufen halten. (jd)

Über den QR-Code gehts zum Schlussbericht «Aktionsplan Alpenraum» der Regierungskonferenz der Gebirgskantone (RKGK) und dem Wirtschaftsforum Graubünden. Weitere Infos: www.gebirgskantone.ch unter den Stichworten Themen und Berggebietspolitik.



La Punt senkt Steuerfuss auf 60 Prozent

La Punt-Chamues-ch Die Stimmberechtigten der Plaivgemeinde haben am Dienstag an einer Gemeindeversammlung einstimmig beschlossen, den Steuerfuss von bisher 67,5 auf neu 60 Prozent der einfachen Kantonssteuer zu senken.

Auf Grundlage dieses Tarifes von Einkommens- und Vermögenssteuer – er bedeutet eine effektive Senkung des Steuerfusses um elf Prozent – waren zuvor schon die Steuererträge für das Budget 2022 berechnet worden. Dieses rechnet bei Ein- und Ausgaben von knapp acht Millionen Franken und Abschreibungen in Höhe von 61 886 Fran-

ken mit einem Ertragsüberschuss von 1227 Franken. Einstimmig beschloss der Souverän auch die Unterstützung der Freestyle-WM, welche 2025 im Engadin stattfinden wird. Der Anteil der Gemeinde La Punt-Chamues-ch beträgt laut regionalem Verteilschlüssel 181 600 Franken.

Ebenfalls ohne Gegenstimme beschloss die Gemeindeversammlung die Anpassung der Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin (SGO). So wird die bisherige Leistungsvereinbarung von 1,6 Millionen Franken auf neu gut 2,8 Millionen Franken erhöht und die Defi-

zitarantie für die Spitex auf maximal 100 000 Franken pro Jahr festgelegt.

Am Freitag, 10. Dezember steht in La Punt-Chamues-ch bereits die nächste Gemeindeversammlung an. Dann geht es um die Wahl der Gemeindebehörden für die Amtsperiode 2022 bis 2024. Nach der Demission von Gemeindepräsident Jakob Stieger stellen sich mit Peter Tomasschett und Yves Emonet zwei Kandidaten zur Wahl. Kampfwahlen gibt es auch um die Sitze von vier Gemeindevorstandsmitgliedern, zwei Mitgliedern des Schulrates und drei Mitgliedern der GPK statt. Zudem gilt es zwei Sitze in der Baukommission neu zu bestellen. (jd)

Zusätzliche Wintersportzüge

Graubünden Die Pandemie hat die Reisegewohnheiten im ÖV verändert. Vor allem Homeoffice und mehr Freizeitreisen im Inland haben die Nachfrage beeinflusst: Unter anderem wurde festgestellt, dass insbesondere an Sonntagnachmittagen die Kapazitäten erhöht werden müssen; diesem Umstand wird mit einem Halbstundentakt zwischen den wichtigsten Tourismusregionen in Graubünden und Zürich begegnet. Zwischen Chur und Zürich verbessern die SBB das Angebot insbesondere für den Freizeitverkehr. Neu fährt der Intercity 3 von Weihnachten bis Ostern jeweils sonntags von 14.00 bis 20.00 Uhr im

Halbstundentakt von Chur nach Zürich. Ganzjährig an Sonntagen verkehrt neu ein Intercity um 15.37 Uhr ab Chur nach Zürich und um 17.07 Uhr ab Zürich nach Chur. Ebenfalls gibt es saisonal freitags eine Direktverbindung von Bern nach Chur. Die Pandemiezeit wurde vom Kanton Graubünden und den Transportunternehmungen gemeinsam für die Entwicklung von Innovationen genutzt: In Graubünden ist der ÖV neu mit der Dachmarke «invia» unterwegs. «invia» steht für eine starke Kundenorientierung im öffentlichen Verkehr und für eine clevere Vernetzung der Verkehrsmittel im ganzen Kanton; www.gr-invia.ch. (staka)

22%
6.95
statt 9.-

Diese Woche aktuell 

Gültig bis 4.12.2021 solange Vorrat

Baumnüsse, Frankreich, Packung à 1 kg

40%
9.95
statt 16.80

Coop Rindschackfleisch, Schweiz/Deutschland/Österreich, in Selbstbedienung, 2 x 400 g (100 g = 1.24)

50%
50.85
statt 101.70

Vino Nobile di Montepulciano DOCG
Tenuta Trerose 2018, 6 x 75 cl (10 cl = 1.13)
Jahrgangsänderungen vorbehalten.
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

43%
8.95
statt 15.95

Datteln Medjool, Israel, Packung à 750 g (100 g =)

50%
per kg
12.25
statt 24.50

Coop Naturafarm Schweinshuftplätzli, paniert, Schweiz, in Selbstbedienung, 4 Stück

20%
ab 2 Stück
3.65
statt 4.60

Coop Sonnenblumenöl, 1 Liter

42%
10.95
statt 19.-

Coop Basler Leckerli, 1,5 kg (100 g = -73)

40%
17.50
statt 29.65

Coop Oecoplan Hakle Toilettenpapier, 100% Recycling 4-lagig, 30 Rollen



Scannen und alle Aktionen entdecken.



Für mich und dich.



PREMIERE
«TALES OF A TREE»
Weihnachtsprojektion
am Gemeindehaus St. Moritz
Am 5.12.2021, ab 17.30 Uhr
Mehr Infos:
stmoritz.com



WEIHNACHTSMARKT ST. MORITZ

Sonntag, 5. Dezember 2021
von 14 bis 22 Uhr in der Fussgängerzone St. Moritz

Mit vielfältigen Marktständen, Live-Musik, Besuch von Nikolaus und Schmutzli, Kerzenziehen, dem Kinderchor Manuela Zampatti, der Musikgesellschaft St. Moritz und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mehr Infos: stmoritz.com



10 ons Engiadina Samignun Val Müstair Quist eschan nus:

Am 1. Januar 2011 wurde die Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) gegründet. Heute beschäftigt die Destinationsmanagement-Organisation über 40 Mitarbeitende und betreut acht Gäste-Informationsstellen vor Ort.

Nus ans allegrain, da Tillas/Tils preschantar ils resorts in nossa firma cun üna seria da ses blogs, realisats dad ün pêr collavuraturAs chi sun pro la firma da plüs ons.

Heute stellen Ihnen unser Leiter Vertrieb und IT, **Marcus Esser** und unsere Eventmanagerin, **Chantal Mayor**, sich und Ihre Tätigkeitsbereiche vor.

Zum [Blogbeitrag](#) geht es via [QR-Code](#):



Weiter mit Bildung
Winter 2021/22
 (Dezember – April)

Entdecken Sie jetzt das neue Winterprogramm!

- » Sprachen
- » Marketing, PR & Eventmanagement
- » Informatik
- » Foto, Grafik & Co.
- » Buchhaltung
- » Privat- & Firmenkurse
- » ... und vieles mehr

Weitere Infos und die Kursanmeldungen finden Sie hier: 

Wir freuen uns auf Sie!

Academia Engadina Weiterbildung
 Quadratscha 18 | 7503 Samedan
 T +41 81 851 06 13 | info@academia-engadina.ch
www.academia-engadina.ch/weiterbildung

ACADEMIA
 ENGIADINA
 WEITERBILDUNG

SNOW sports opening
Corviglia skitest 2021
 4. - 5. Dezember
 jeweils ab 08:30 Uhr

Testen Sie die neusten Skimodelle direkt bei der Bergstation Corviglia.
 Kosten pro Tag/pro Person: 15.00 CHF*

BOOM SPORT

WILLY
 ZUGZ

gruber
 immer gut bedien

*Im Preis inbegriffen sind nur die Test Skier. Die Ausrüstung wie Skischuhe und Stöcke sowie der Skipass sind nicht im Angebot enthalten!
 weitere Informationen unter: www.mountains.ch/skitest

 WWW.ENGADINERPOST.CH

Eröffnungsaktion – neuer Engadin Langlauf Saisonpass

CHF 70.- (Normalpreis CHF 80.-)

Die Aktion ist gültig bis am 15. Dezember 2021



Den neuen und persönlichen Engadin Langlauf Saisonpass (ehemals Engadin Pin) können Sie bei den Kontrollstellen auf den Loipen, bei den Tourist Informationen, Langlaufschulen und bei den Langlauf-Fachgeschäften beziehen.

Mit dem Kauf eines Engadin Langlauf Saisonpasses leisten Sie einen wichtigen Beitrag an den Unterhalt der über 240 km Loipen im Engadin.

15 Loipenfahrer stehen dafür im Einsatz und legen in 8'000 Arbeitsstunden rund 45'000 km in ihren Loipenfahrzeugen zurück. Das Engadin ist das grösste Langlaufgebiet der Schweiz und gehört schweizweit zu den günstigsten Langlaufdestinationen. DANKE für Ihre wertvolle Unterstützung.



 **HOCHALPINES INSTITUT FTAN**
 SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

Als kantonales und eidgenössisch anerkanntes Mittelschule mit Internat im Unterengadin führen wir ein zweisprachiges Gymnasium, eine zweisprachige Sekundarschule Deutsch-Englisch, sowie die internationalen Lehrgänge IGCSE und IB Diploma Programm. Gleichzeitig ist unsere Schule mit der HIF Sports Academy offizieller Trainingsstützpunkt der regionalen Sportförderung.

Für ein vielseitiges Aufgabengebiet im Bereich Administration suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine

Leitung Sekretariat 100%

Die Leitung Sekretariat unterstützt die ganze Organisation administrativ. Der Schwerpunkt liegt in der Verwaltungstätigkeit als auch der Administration der Schülerinnen und Schülern. Zudem erfolgt die Mitarbeit im Bereich der Nebenbücher der Buchhaltung und die Kassenführung sowie die teilweise Stellvertretung der Leitung Betrieb.

Das Aufgabengebiet umfasst

Verwaltung:

- Korrespondenz in Deutsch, Englisch, Französisch
- Kunden, Lehrpersonen und SuS im Sekretariat bedienen
- Lehrmittelbestellungen und -abholung
- Materialverwaltung und -bestellung
- Lehrer-Stellvertretungen organisieren
- Datenabfrage und -eingabe in den Schulsystemen ScolVis, Untis, WebUntis
- Brandschutzanlage kontrollieren und bedienen
- Telefonanlage pflegen
- Empfang und Einweisung von Fremdbelegungsgästen
- Mitarbeit bei Abend- und Wochenendveranstaltungen
- Organisation der Generalversammlung
- Fachliche Anleitung des Mitarbeiters Verwaltung oder eines Praktikanten

Administration:

- Verträge und Eintrittsdokumentationen schreiben und verwalten
- Aufenthaltsbewilligungen beantragen
- Pflegen SuS-Dossiers und SuS-Profilen im Schulsystem ScolVis erstellen
- Stellvertretung bei Einführungsgesprächen mit interessierten Eltern
- Schülerabsenzen

Rechnungswesen:

- Führen der Nebenbücher Debitoren und Kreditoren
- Ausgangsrechnungen schreiben
- Eingangsrechnungen verbuchen
- Kassenbuchhaltung

Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem kaufmännischen Beruf
- Mehrjährige berufliche Erfahrung in der Verwaltung eines Unternehmens
- Kenntnisse im Rechnungswesen
- Umgang mit gängigen Microsoft Office-Programmen
- Stilsicherheit im Schriftverkehr
- Initiative, selbständige, mitdenkende Persönlichkeit mit Organisationstalent
- Überzeugendes Auftreten und kommunikative Fähigkeiten
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Romanisch-Kenntnisse von Vorteil

Haben wir Ihr Interesse geweckt, an einem unvergleichlichen Arbeitsort Teil eines Teams zu werden, das Freude hat, den gemeinsamen Erfolg zu erreichen? Dann freuen wir uns auf die vollständige Bewerbung per Mail an c.hendrickx@hif.ch. Für Fragen im Vorfeld können sie sich an Christoph Hendrickx unter 081 861 22 18 wenden.

Hochalpin Institut Ftan AG • Institut Otalpin Ftan SA • CH-7551 Ftan • www.hif.ch • info@hif.ch



Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank für den Besuch der Infoveranstaltung und zum Dialog der Seengemeinden!

Uns interessiert Ihre Meinung!

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung! Nutzen Sie den QR-Code und füllen Sie den Fragebogen aus. Sie nehmen automatisch am Wettbewerb teil und können attraktive Preise gewinnen.

Zum Fragebogen: fhgr.ch/seengemeinde-befragung

..... QR-Code zum Fragebogen
 Code QR tal questunari



Ün cordiel grazcha fich!

Grazcha fich per Lur visita a l'occurenza infurmativa cul dialog dals cumüns trais lejs.

A nus interessa Lur opiniun!

Nus ans allegrains da clapper Lur resposta. Per que mettains a dispusiziun il code QR inua ch'Els paun implir our il questunari. Els as partecipeschan automaticamaing a la concurrenza e paun guadagner predschs attractivs.

Tal questunari: fhgr.ch/seengemeinde-befragung

Stream der Veranstaltung ist via www.dialog-seengemeinden.ch anzuschauen



L'artist Jürg Schmid ha accompagnà sur plü ons la fabrica da l'Hotel Arnica a Scuol ed el ha pitturà üna settantina da purtrets chi fuorman il caracter da mincha local da l'hotel modern da la famiglia Zogg a lur dal cumün da Scuol.

fotografias: Nicolo Bass

Simbiosia tanter art ed architectura

L'Hotel Arnica a Scuol preschainta üna settantina da purtrets da l'artist Jürg Schmid. Quists purtrets sun gnüts realisats sco proget d'art bel ed aposta per quel lö e per quel local ingio chi vegnan preschantats. Las ouvas unischan la natüra cun l'architectura, quietan l'observer e dan ün carcter ed ün'orma al local.

NICOLO BASS

Tuot surprais es stat il meidi ortoped da l'Ospital Engiadina Bassa cur ch'el es entrà la prüma jada i'l Hotel Arnica a

Scuol e s'ha chattà in ün muond artistic tuottafat particular. Pacs dis avant viva'l operà ün homet plü vegl chi vaiva gnü ün accidaint in si'abitaziun. Quist homet, segnà düna malatia neurodegenerativa e forsa dafatta ün pa dement ed invluduoss, til vaiva quintà da sia vita professionala mundiala e da sia paschiun da pitturar e l'exposiziun correspundenta i'l Hotel Arnica a Scuol. Quists raquints til han impreschiunà, e plain buonder ma sainza grondas aspetativas ha'l vulgü visitar l'exposiziun da purtrets. Mai plü nu vess el miss avant, d'iscuntrar üna settantina da purtrets da l'artist Jürg Schmid, minchün fat sco a posta, precis per quel lö ingio ch'el vain preschantà. Mincha purtret es ün unikat chi cumbina l'effet tanter glüm e culur, tanter natüra ed architectura e preschainta il fenomen da nùvlas e tschiera. Bleras muntognas sün seis

purtrets portan üna cuverta da nùvlas e tschiera e dan al purtret ün caracter abstract. Tras las ouvas da Jürg Schmid survain eir mincha local ün caracter unic e spezial. Pacs dis plü tard sun il meidi e l'artist tuornats insembel ill'exposiziun vasta i'l Hotel Arnica a Scuol.

Blera vögla e pac temp

Jürg Schmid es collià daspö üna quarantina d'ons cun Scuol. Daspö ch'el ha bandunà la professiun, viva'l cun sia duonna a Scuol. El es stat manager in üna firma internaziunala cun ün per milli collavuratuors. Cur cha quista firma es gnüda tocca da la crisa da finanzas, ha Jürg Schmid gnü l'incumbenza da surdar la charta cotschna a blers collavuratuors. Quista respunsabilità nun ha'l vulgü tour sün sai ed el ha trat sves la corda dal parasagl. Daspö quella jada viva'l Engiadina Bassa ed ha

gnü bler temp per seis hobi da pitturar. Quista paschiun ha'l chattà fingià in giuvn'età, però na il temp per as dedichar a quella.

Ils prüms pass illa pittura ha Jürg Schmid fat avant passa tschinquant'ons. Quella jada ha'l visità duos ons la scoula d'art da Lajos Tscheligi a Cuira. In seguit ha seis talent artistic fat üna posa plü lunga. Na ch'el vess dat il pinel dal tuot ourd'man, la pitura es simplamaing dvantada ün'idea per plü tard.

Dürant ils ons 1990 ha lura Jürg Schmid tscherchà darcheu il contact cun Lajos Tscheligi, chi pitturaiva amo adüna, adonta da si'età avanzada. Dürant ils prossems ons ha Schmid visità regularmaing l'atelier da Tscheligi a San Murezzan ed ils duos artists han passantà bleras bellas uras pitturand. Dal 2003 ha preschantà Jürg Schmid la prüma jada seis purtrets publicamaing.

L'Hotel Arnica a Scuol cun üna settantina d'ouvas da l'artist Jürg Schmid. Minch'ouva es gnüda s-chaffida bel ed aposta pel local e pel lö specific e mincha purtret as preschainta in simbiosia tanter l'art, l'architectura e la decoraziun da l'hotel. Quist proget d'art nun ha s-chaffi be üna relaziun d'amicizcha tanter ils hoteliers e l'artist, d'impersè sustegna e promouva eir la relaziun culs giasts e cliants da l'hotel. Quai chi d'eira vairamaing pensà sco experimaint artistic, es hoz l'orma da l'hotel simpatica a lur dal cumün da Scuol.

Uni cul muond abstract

As pozzand sün ün charret da chaminar sguizcha l'artist tras ils locals publics da l'hotel. Mumaints para'l da vulair quintar suot vusch al meidi sias visiusn artisticas, oters mumaints para'l da chaminar sainza böt e d'esser uni cun seis muond abstract zoppà davo nùvlas e tschiera. Sia malatia as fa badair. Tant plü impreschiunantas paran sias ouvas abstractas chi implischan cun üna preschentscha enorma mincha local public, mincha passarella tanter las diferentas parts da l'hotel e mincha singula stanza da dormir. E mincha jada as resta culla bocca averta a badair la simbiosia ed i para sco scha l'hotel füss gni fabrichà intuorn ils purtrets da Jürg Schmid.

Proget d'art tuottafat special

Cur cha la famiglia Zogg da Scuol ha fabrichà l'elipsa dal Hotel Arnica, ha il vachin Jürg Schmid preschantà ün'idea unica: El laiva accompagnar artistica maing il proget e crear per mincha local ün'ainga cumposiziun artistica. La famiglia Zogg ha acceptà plain buonder quist experimaint. Hoz – davo il seugond ingrondimaint – as preschainta

Fusiun e nominaziun

Allianza dal Center In occasiun da las radunanzas dal PBD Engiadina Bassa/Val Müstair a Lavin e da la PCD Val Müstair a Müstair dals 25 november han ils preschaints approvà unanimamaing ils müdamaints dals statüts ed il contrat da fusiun. L'Allianza dal Center Engiadina Bassa/Val Müstair ha plünavant nominà al regent in uffizi, Jon Domenic Parolini, per mans dal parti chantunal sco candidat pellas tschernas illa Regenza grischuna. Tenor üna comunicaziun als mezs da massa es il parti persvas cha Jon Domenic Parolini

rapreschainta e cugnuscha ils bsögns da las abitantas e dals abitants da las vals e cumüns plü a la periferia dal chantun. Perquai saja sia nominaziun unanima dal parti statta «üna consequenza logica» da seis merits sco cuglier guvernativ in uffizi, scriva l'Allianza dal Center Engiadina Bassa/Val Müstair illa comunicaziun a las medias.

Fingià als 9 december ha lö la prosma radunanza dal parti a Zernez, ingio chi gnaran discusas tanter oter las eleziuns dal Grond cussagl e definitis ils gremis dal parti regional. (cdm/fmr)

Perscrutaziun da la cultura grischuna

Rectificaziun In connex cun l'artichel davart la lavur da dissertaziun da Noemi Adam-Graf (cumparieu ils 27 november 2021 illa Posta Ladina) sun capitos duos sbagls. Il redacter da la FMR ho scrit, scu chi d'eira gnieu dit cun preschanter la referenta, cha l'apertura saja creschida sü biling e ch'ella lavura speratiers auncha a la scoula chantunela scu magistra da taliaun. Correct es però cha Noemi Adam-Graf es creschida sü tudas-ch ed ho

imprais taliaun a scoula. Impü nu lavura ella pü a la Scoula chantunela. La linguista es daspö l'an 2018 collavuratura da l'Institut per la perscrutaziun da la cultura grischuna. Sia lavur da dissertaziun es gnida promovida da l'Institut per la perscrutaziun da la cultura grischuna e la lavur es gnida chüreda da l'universited da Turich. La redacziun da la FMR as s-chüsa per quistas indicaziuns sbagliadas. (fmr/cam)



REGION
REGIUN
REGIONE

MALOJA
MALÖGIA
MALOJA

L'Uffizi fundiari da la Regiun Malögia a San Murezzan es competent per tuot las fatschendas fundiarias dall'Engiadin'Ota e da la Bergiaglia. Per completer noss' equipa tscherchains per dalum o tenor cunvegna ün/üna

suppleant/a da l'Uffiziel dal cudesch fundiari

(100%, cun l'opziun da surpigliar la direcziun da l'uffizi)

Lezchas

Scu seguond/a suppleant/a sustegna el/la l'actuel uffiziel dal cudesch fundiari illa gestiun dal cudesch fundiari (cudesch fundiari electronic TERRIS) e da tuot las fatschendas contrattuelas, cumpraisa la documentaziun pubblica dad affers giuridics e accreditaments (notariat dal register fundiari).

Profil da pretaisas

Nus ans spettains ch'el/la hegia il patent dad uffiziel dal register fundiari o ün master in dret cun experienzas i'l champ dal cudesch fundiari/notaril. Manchaunza d'experienza professionela po esser acquistada düraunt il temp d'introducziun. Adestrezza ill'expressiun orela e scritta, l'abilitad da mner trattativas e da cusglier detagliadamaing nos cliants in tudas-ch o italiaun vegnan premissas.

Nossa spüerta

Nus offrens üna lavur multifara, pretenziusa e da granda respunsabilitad in ün champ lavurativ interessant scu eir cundiziuns d'ingeschamaint modernas tenor la ledscha dal persunel e l'uorden dal temp da lavur e dal salari da la Regiun Malögia (www.regio-maloja.ch). Inpü sussista la pussibilitad da surpigliar la direcziun da l'uffizi zieva cha l'actuel uffiziel dal cudesch fundiari vo in pensün i'l 2024.

Interesso / Interesseda?

L'annunzcha po esser inoltrada fin venderdi, 31 december 2021, tar Hanspeter Brenna, Uffizi dal cudesch fundiari da la Regiun Malögia, chaschella postela 36, 7500 San Murezzan, u per e-mail hanspeter.brenna@gbagr.ch.

Per ulteriuras infurmaziuns es a sia disposiziun l'Uffiziel dal cudesch fundiari, Hanspeter Brenna, telefon: 081 837 32 22.



CUMÜN DA SCUOL

L'Uffizi forestal dal cumün da Scuol tschercha pels 1. avuost 2022

ün giarsun forestal / üna giarsuna forestala

Infurmaziuns

Il silvicultur cumünal Gisep Rainolter (tel. 081 861 20 66 079 786 81 88) dà gugent infurmaziuns in connex cun quista piazza da giarsunadi.

Annunzchas

sun d'inoltrar culla solita documainta, inclus l'attestat dal giarsunadi d'insaj, fin il plü tard als 15 fevrer 2022.

Addressa: Uffizi forestal Scuol, Chasa Misoch, 7554 Sent, per mans da Gisep Rainolter, opür per e-mail g.rainolter@scuol.net



Contuorn dal Parc Naziunal

La Regiun Engiadina Bassa/Val Müstair (EBVM) tschercha pel svilup regional a partir dal 2022

Manaders da progets sün basa da mandat

Nus tscherchain perits*, chi sustegnan il svilup dal lö illa regiun EBVM cun lur know-how e lur rait. Els* han absolt üna scolaziun ed han experienza in relaziun culs temas da l'agenda 2030 da la Regiun EBVM. Els* vivan illa regiun EBVM, cugnuschan il context regional e discorran sper tudas-ch in cas ideal eir romantisch. Indicaziuns plü detagliadas suot www.regiunebvm.ch

Per ulteriuras infurmaziuns sta a disposiziun il post da svilup regional, chi piglia gugent incunter dumondas sco eir ils dossiers d'annunzcha in fuorma digitala (svilupregional@ebvm.ch).

Giubileum Posta Ladina

Promouever la realtà vivüda

DOMENIC TOUTSCH



Domenic Toutsch

Per furtüna ha l'Engadiner Post da l'on 1997 reagi cun üna acziun inaspettada ed ha preschantà üna gazetta bilingua per l'Engiadina. La Quotidiana es

tras quista acziun restada in Engiadina ün prodot sainza importanza. La Posta Ladina es daspö sia fundaziun adüna statta pro nus in chasa sün maisa e d'eira il mez d'infurmaziun regional. Our dal motiv cha jou sun creschü sü biling, vuol dir, cha mia mamma deriva da la Bassa, d'eira la gazetta bilingua da l'Engadiner Post il mez logic chi resguardaiva la realtà linguistica in nossa famiglia ed eir in nossa bella val. La Quotidiana, chi'd es eir naschüda al listess mumaint e publicaiva sias contribuziuns per part in rumantsch grischun, nu s'ha mai pudü far valair pro nus in chasa. Dimena, l'Engadiner Post e la Posta Ladina fan üna lavur chi promouva nossa realtà vivüda idiomatica e tudais-cha. Ils ultims 20 ons n'haja lura eir pudü collavurar daplü cun las medias, vuol dir impustü cun la Posta Ladina, quai in connex culs differents mandats illa politica, in l'opposiziun e pel mumaint cul sport regional.

Dürant meis temp sco president dal cumün da Zernez n'haja la prüma vouta in mia vita gnü da chefar daplü cun las medias. Ils schurnalists da la Posta Ladina han adüna preschantà bain ils bsögnos o las infuormaziuns dal cumün da Zernez da quella vouta. Eir sco grondcuglier d'ün parti na simpatic als schurnalists, nu n'haja mai stuvü patir suot revantschas politcas ed eu n'ha adüna pudü plazzar meis argumaints ün ad ün.

Ils sforz da l'elita rumantscha installada illa chapitala a Cuoira da vulair introdüer il rumantsch grischun eir in Engiadina, han lura provochà da seis temp l'opposiziun da la Pro Idioms cunter l'intent manzunà. Il clima medial, impustüt da las medias influenzadas dal sistem rumantsch es lura stat main armonic e las infuormaziuns adüna darcheu unilateralas. La Posta Ladina invezza, es statta dürant tuot il temp transparenta invers l'opposiziun ed ha resguardà las argumantaziuns s-chettas.

Sco president dal Club da Hockey Engiadina sun ils temas main spinus e las infuormaziuns vers inoura sun in general positivs. Natüralmaing esa pü simpel da rapportar sur da buns resultats, ma quels negativs toccan eir pro. Ma blier plü important per ün club illa regiun periferica es, cha la Posta Ladina e l'Engadiner Post infuormeschan eir adüna darcheu sur da las lavurs, resp. sur da las sportas dal sport da hockey per nossa giuventüna in Engadin'Ota e Bassa.

Scha l'Engadiner Post e la Posta Ladina fan inavunt lur lavur, chi correspuonda a las realtats in nossa val e resguardan noss idioms ed il tudais-ch adequatamaing, schi ha quista gazetta bilingua, – eir online – pels prossemes 25 ons seis lö.

Eu giavüsch a nossa Posta Ladina per seis giubileum tuot il bun e ch'ella riva da cumbatter amo lösch cunter influenzas chi rivan dadoura aint.



Visualisaziun scu cha l'hotel La Margna a San Murezzan vess da guardar oura zieva la renovaziun.

fotografia: mad

Ün simil destin, ma cun buna fin?

L'hotel La Margna a San Murezzan e la chesa Bellaria a Zuoz nu partan be il destin da derivar dal listess architect renunno. Tuots duos stabilimaints sun eir daspö divers ans vöds e'l futur d'eira da temp in temp intschert. Per bgers mais, per part dafatta per ans, nun es pü gnieu lavuro süls plazzels da fabrica.

Ün stil pregnant e'l prüm stil retro-engiadinais: L'architect Nicolaus Hartmann jun. da San Murezzan ho lascho inavous ün'ouvra d'architectura chi's tira tres tuot il Grischun. Pl' 20avel tschientiner ho'l progetto divers edificis publics e privats, baselgias, staziuns e natürelmaing eir hotels. Duos ovras ch'el ho realiso per l'hotellaria engiadinais paraivan dad ir in muschna i'ls ultims ans. Zieva cha las lavuors da renovaziun sun gnidas interruptas per lösch temp, nu's ho savieu scu cha que gess inavaut cun quists edificis.

Davous puntinedas

L'hotel La Margna d'eira dal temp da si'avertüra l'an 1907 ün protagonist dal nouv stil da patria grischun cha Nicolaus Hartmann jun. ho creo. Cun balcones torts, crap natürel, fnestras pitschnas tradiziunelas e cun ün tet a piz algorda il stabilimaint ad üna chesa engiadinaisa surdimensiunada. Ün tract da la vart complettascha l'edifici e tradischa la funcziun scu hotel.

Sur 100 ans d'eira l'hotel aviert ed alura ho la grupp d'hotel «Grace», chi tuoche ad investuors grecs, cumpro il stabilimaint da l'an 2013. Trais ans pü tard haun cumanzo las renovaziuns ed a d'eira previs da saner la chesa existenta e da fabricher ün nouv edificiu cun residenzas. L'avertüra d'eira comunicada per december 2019. Suot il nom «Grace St. Moritz» vess stuvieu avrir il nouv hotel da tschinch stailas. Zieva cha l'intern dal stabilimaint es gnieu sbudo complettamaing, cun expenziun dals locals da valor istorica, stavian sur ans be ils mürs dadoura. Ün purtret insolit per San Murezzan.

Zuppo davous puntinedas as vaiva bod da guardar tiers scu cha l'hotel vo in muschna.

Scu a San Murezzan eir a Zuoz

In ün simil stedi d'eira eir la chesa Bellaria a Zuoz. Las puntinedas haun tradieu cha vain renovo, ma lösch nun

es capito ünguotta. Il stabilimaint es eir gnieu fabricho l'an 1906 e per quist'ouvra ho Nicolaus Hartmann jun. tschierneu il listess concept da construcziun scu tal hotel La Margna: cul motiv centrel da la chesa engiadinaisa e cul tract da la vart algorda il stabilimaint vi da sia sour pü granda a San Murezzan. Eir in quist'ouvra ho l'architect fat adöver dad elemaints grischuns cun ornaiments regiunels, balcones cuvierts ed ün tet a piz.

Uriundamaing es la chesa Bellaria gnida fabricada scu dependance dal hotel Engiadina. L'hotel da quatter stailas es eir ün'ouvra da Nicolaus Hartmann jun. e's rechatta be güsta poch meters dasper la Bellaria.

La chesa Bellaria es in si'istorgia gnida druvada per differents scopos: scu institut dad ajer da muntagna per ifaunts, scu scoula igienica, scu asil da scolars e scu asil da vacanzas. L'an 1997 ho il cumün da Zuoz cumpro il stabilimaint ed ho drizzo aint lo la scouline e büros pel uffizi forestel.

Bod ün miracul

Cha la chesa Bellaria sto auncha, es insè ün miracul: Il cumün da Zuoz vaiva vendieu il stabilimaint da l'an 2010 e cul nouv investur es gnieu preschanto ün grand projet. Tenor planisaziun vess la chesa Bellaria stuvieu fer piazza ad ün nouv edificiu cun chambras pel hotel Engiadina. Ma diversas reclama-

ziuns dals chantunais haun interrupt l'andamaint e'l nouv possessur ho lascho elavurer da l'an 2017 ün projet per renover la chesa Bellaria. Daspö lo es adüna darcho gnieu fabricho qualchosa, ma ünguotta cun substanza. Las lavuors sun adüna darcho gnidas interruptas e que guardaiva oura, scu scha la chesa Bellaria gniss eir ün da quels monumaints cuntscaints engiadinais cun ün destin intschert.

Nouva sprauza

Saja que a Zuoz scu eir San Murezzan, daspö quist an haun ils lavurants darcho cumanzo a fabricher intuorn ils edificis. Il cumün da San Murezzan ho confermo invers la FMR, cha las lavuors vi da la mürglia dal Hotel La Margna vessan dad esser finidas quist an, quellas a l'intern vegnan realisedas l'an chi vain. L'hotel vess listess dad avrir suot il nom «Grace St. Moritz» e que sülla stagiun d'inviern 2022/2023.

Cun üna nouva societad d'investiziun vess da gnir realiso il projet previs. La societad d'investiziun as cumpona oura dal ravuogi dal Austriac Raimund Kirchleiter. Raimund Kirchleiter es il CEO da la St. Moritz Bäder AG ed il nouv respunsabel dal projet La Margna/Grace. Las residenzas, chi d'eiran previssas i'l nouv stabilimaint dasper l'hotel, sun gnidas dedas sü a favur da stanzas d'hotel pel «Grace».

L'investur dal projet Bellaria ho confermo al cumün da Zuoz cha la stanzas illa chesa Bellaria paun eir gnir retrattas sülla stagiun d'inviern 2022/2023. Sün dumanda da la FMR ho il cumün da Zuoz do infurmaziuns davart da l'andamaint: Quist an vegnan auncha finidas la lavuors vi dal tet e l'an chi vain es landervi la renovaziun a l'intern. Quistas infurmaziuns baseschan però sün comunicaziuns dal investur.

Eir a Zuoz d'eiran sfidas finanzielas il motiv per l'interruptiun da las lavuors. Davous l'investiziun sto l'impressari svizzer Sebastian Pawlowski. Tres sia ditte, la Dmura AG, è'l eir possesur dal Hotel Engiadina e dal Hotel Crusch Alva a Zuoz. Impü è'l il president dal cusagl d'administraziun dal Lyceum Alpinum Zuoz.

Las stanzas illa chesa Bellaria sun fich importantas per l'avegnir da l'hotel Engiadina. Per üna gestiun rentabla ho l'hotel Engiadina hozindi auncha memma poch stanzas. Cün l'integrazion da la chesa Bellaria illa gestiun dal hotel vess però da gnir sgüro il futur dal hotel Engiadina.

La Margna e la Bellaria – duos hotels istorics in Engadin'Ota haun il listess origin ed haun fat tres quist ultim tschientiner üna simila via. Eir uossa peran ils duos hotels dad ir bod a pass parallel vers ün meglder avegnir. Prossima staziun: avvertüra sün l'inviern 2022/23. Martin Camichel/fmr



Davert da la stagiun d'inviern 2022/23 vessan da retrer ils prüms giasts lur stanzas illa chesa Bellaria. Ella dess gnir invouta illa gestiun da l'hotel Engiadina speragiö.

fotografia: Martin Camichel

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung für ein Pensum zwischen **6 bis 66 %** (einige Tage pro Jahr bis drei Tage pro Woche)

1 PHARMAASSISTENT/IN ODER DROGIST/IN
1 APOTHEKER/IN

In Ihre fachlichen Kompetenzen haben wir Vertrauen, auch wenn Sie noch nicht oder nicht mehr über eine grosse Berufserfahrung verfügen. Unerlässlich ist jedoch, dass Sie Menschen mögen. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

APOTHEKE ROSEG
Dr. Beat und Patricia Schellenberg,
Via Maistra 177, 7504 Pontresina,
Tel. 081 842 82 06, apo.roseg@bluewin.ch

Keine Angst vor Krampfadern!

(Grosse) Krampfadern durch **NEUE LASERVERFAHREN**

OHNE OPERATION entfernen!

- ambulant in der Praxis
- ohne Narkose oder Rückenanaästhesie
- keine Arbeitsunfähigkeit
- KEIN GUMMISTRÜMPF nötig!
- kaum sichtbare Narben!

Besenreiser mit Schaum und Laser entfernen ohne Gummistrumpf oder Verband!

Lipödeme (dicke Beine) schonend behandeln mit Laser und Liposculpture!

Ihre Kompetenzpartner:

- Venenlaserzentrum St. Gallen, Silberturm, Rorschacherstrasse 150, 9006 St. Gallen, Tel. 0844446699
- Venenlaserzentrum Zürich, Badenerstrasse 29, 8004 Zürich, Tel. 0844446699
- Venenlaserzentrum Chur, Commercialstrasse 32, 7000 Chur, Tel. 081 250 74 49
- Venenlaserzentrum Samedan, Isias - Cho d'Punt 10, 7503 Samedan, Tel. 081 852 17 27
- Venenlaserzentrum Winterthur, Schaffhauserstrasse 6, 8004 Winterthur, Tel. 052 212 13 39

Infos unter www.venenlaserzentrum.com, E-Mail: info@venenlaserzentrum.com



Stemedia Stephanie Hunziker, 7503 Samedan

Leitest du einen Kleinbetrieb oder ein Start Up?

Erledigst du neben deinem Kerngeschäft die anfallenden administrativen und organisatorischen Büroaufgaben an den Randstunden? Suchst du Unterstützung und/oder Entlastung? Dann bist du bei uns genau richtig.

Du kümmerst dich um dein Kernbusiness – wir kümmern uns um den Rest.

Stemedia Stephanie Hunziker, Cho d'Punt 57, 7503 Samedan, info@stemedia.ch, www.stemedia.ch, +41 79 928 81 35



Die Regiun Engiadina Bassa/Val Müstair (EBVM) sucht für die Regionalentwicklung ab 2022

Projektleiter auf Mandatsbasis

Wir suchen Fachpersonen, welche die Standortförderung in der Regiun EBVM mit ihrem Know-how und Netzwerk unterstützen. Sie bringen eine berufsrelevante Ausbildung und Joberfahrung mit Bezug zu den Themen der Agenda 2030 der Regiun EBVM sowie die Begeisterung für die vielseitigen Aspekte der Standortförderung mit. Sie leben in der Regiun EBVM, kennen den regionalen Kontext und beherrschen neben der deutschen Sprache idealerweise auch Romanisch. Detaillierte Stelleninformationen finden Sie auf www.regiunebvm.ch

Bewerbungsdossiers mit CV und Motivations schreiben sowie allfällige Fragen nimmt die Regiun EBVM gerne in elektronischer Form entgegen (svilupregional@ebvm.ch).

ENGADIN BUS

Wir gratulieren!

Am 1. Dezember 2021 feiert **Dragan Mihajlov das 20-jährige Dienstjubiläum** im Fahrdienst bei Engadin Bus.

Wir danken ihm für seine Treue und wünschen ihm auch künftig viel Freude bei seiner Tätigkeit. Wir freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.



Eine Dienstleistung der **BUS UND SERVICE AG**

WIR FEIERN 10 JAHRE ZUOZ GLOBE

Freitag, 10. Dezember 2021, 20 Uhr - **JULIUS CAESAR**
Shakespeare Company Lyceum Alpinum Zuoz

Samstag, 11. Dezember 2021 - **THEATERFEST**
14 Uhr Podiumsdiskussion über Theaterarbeit mit Jugendlichen
15.30 Uhr Festreden und Konzert mit Chasper Curó Mani
17 Uhr Apéro Riche
18 Uhr „Die Zöllner“ / Komödie von F. Pestilli und Federico Dimitri

Sonntag, 12. Dezember 2021, 17 Uhr - **BIG SISTER** / Junges Theater Basel

Montag, 13. und Dienstag 2021, 14. Dezember, 20 Uhr - **JULIUS CAESAR**

Weitere Informationen zu Programm, Karten und Reservation:
zuozglobe@lyceum-alpinum.ch / 081 851 31 36

Die Zerifikatspflicht gilt für alle Zuschauerinnen und Zuschauer!



L'Ufficio del Registro fondiario della Regione Maloja, sito a St. Moritz, è competente per tutti i negozi del registro fondiario in Engadin'Alta e in Bregaglia. Per l'ampliamento del nostro team cerchiamo per subito o secondo accordo un/a

sostituto/a dell'ufficiale del registro fondiario

(100%, con opzione di assumere la direzione dell'ufficio)

Compiti

Come secondo/a sostituto/a, sosterrà l'attuale ufficiale del registro fondiario nella tenuta del registro fondiario (registro fondiario computerizzato TERRIS) e nella gestione di tutte le questioni contrattuali, compresa la documentazione pubblica di negozi giuridici e le autenticazioni (ufficio notarile del registro fondiario).

Requisiti

Ci aspettiamo che abbia una licenza di ufficiale del registro fondiario cantonale o un master in diritto con esperienza professionale nel campo del registro fondiario/notarile. Qualsiasi esperienza professionale mancante può essere acquisita durante il periodo di inserimento.

Richiediamo fluidità nell'espressione orale e scritta, abilità di negoziazione e la capacità di consigliare i nostri clienti in modo completo in tedesco e italiano.

Offerta

Offriamo un lavoro vario, stimolante e responsabile in un campo di lavoro appassionante e condizioni di lavoro moderne nel quadro della legge sul personale e dell'ordinanza sugli orari di lavoro e i salari della Regione Maloja (www.regio-maloja.ch). Sussiste l'opzione per assumere la direzione dell'ufficio dopo il pensionamento dell'attuale Ufficiale del registro fondiario nel 2024.

Abbiamo suscitato il Suo interesse?

Allora La preghiamo di voler inoltrare i Suoi documenti di candidatura entro venerdì, 31 dicembre 2021, all'attenzione di Hanspeter Brenna, Ufficio del Registro fondiario della Regione Maloja, casella postale 36, 7500 St. Moritz, o per e-mail a hanspeter.brenna@gbagr.ch.

In caso di domande, vogliate rivolgervi all'Ufficiale del registro fondiario, Hanspeter Brenna, n. tel. 081 837 32 22.



Das Grundbuchamt der Region Maloja mit Büro in St. Moritz ist für sämtliche Grundbuchgeschäfte im Oberengadin und im Bergell zuständig. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Grundbuchbuchverwalter-Stellvertreter/in

(100%, mit Option Übernahme Amtsleitung)

Aufgaben

Sie unterstützen als 2. Stellvertreter/in den aktuellen Grundbuchverwalter in der Führung des Grundbuches (EDV-Grundbuch TERRIS) sowie bei der Abwicklung des gesamten Vertragswesens inkl. Beurkundung der Rechtsgeschäfte und Beglaubigungen (Grundbuchnotariat).

Anforderungsprofil

Wir erwarten von Ihnen ein kantonales Grundbuchverwalter-Patent oder einen Masterabschluss in Recht mit Berufserfahrung im Grundbuch-/Notariatswesen. Fehlende Berufserfahrung kann im Rahmen der Einarbeitung erworben werden.

Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, unsere Kunden umfassend in deutscher und italienischer Sprache zu beraten, setzen wir voraus.

Unser Angebot

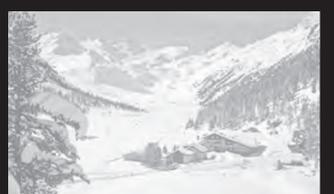
Wir bieten Ihnen eine vielseitige, herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem spannenden Arbeitsgebiet sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen im Rahmen des Personalgesetzes und der Arbeitszeiten- und Gehaltsverordnung der Region Maloja (www.regio-maloja.ch).

Es besteht die Option zur Übernahme der Amtsleitung nach der Pensionierung des aktuellen Grundbuchverwalters im 2024.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis Freitag, 31. Dezember 2021, an Hanspeter Brenna, Grundbuchamt der Region Maloja, Postfach 36, 7500 St. Moritz, oder E-Mail hanspeter.brenna@gbagr.ch.

Für Fragen steht Ihnen Hanspeter Brenna, Grundbuchverwalter, Telefon 081 837 32 22, zur Verfügung.



Ab Samstag, 4. Dezember ist unser Hotel und Restaurant wieder geöffnet.

Grosses Dessertbuffet im Wintergarten.

Auf Ihren Besuch freuen sich Fam. Pollak-Thom und Mitarbeiter.

Tel. 081 842 64 45 · info@roseg-gletscher.ch
www.roseg-gletscher.ch



OFFEN AB SOFORT

Feine Pizza aus dem Holzofen. Vollkorn-, Dinkelmehl- und glutenfreie Pizza, laktosefreier- und veganer Mozzarella. Unsere Pizzen werden aus BIO Mehl zubereitet.

PALMISANO'S
Via Cumünela 68
7522 La Punt Chamues-ch
Tel. 081 854 34 14



OFFEN AB SAMSTAG, 4. DEZEMBER

Lassen Sie sich verwöhnen mit unseren Spezialitäten aus Apulien, feinem Fleisch vom Grill und vielem Mehr.

RISTORANTE PUGLIESE MÜSELLA
Seglias 3
7522 La Punt Chamues-ch
Tel. 081 854 10 24



Wir suchen Sie!

Unser Aussendienst-Team freut sich auf Verstärkung.

Für mehr Infos zu unserer freien Stelle als **Versicherungs- und Vorsorgeberater:in** scannen Sie bitte den untenstehenden Code.



Generalagentur St. Moritz
Dumeng Clavuot
Piazza da Scoula 6
7500 St. Moritz
T 081 837 90 60
stmoritz@mobilier.ch
mobilier.ch

die Mobiliar

Wie weit kann sich die Silser Sportanlage entwickeln?

Die Gemeinde Sils möchte ihr Sportangebot erneuern. Der Fokus einer Arbeitsgruppe liegt auf dem Ausbau der polysportiven Anlage Muot Marias. Doch alles scheint auf dem Dach der Tiefgarage nicht möglich zu sein.

MARIE-CLAIRE JUR

Mitte der 1990er-Jahre wurde die Silser Tiefgarage in Betrieb genommen und auf ihrem Dach eine polysportive Anlage erstellt: Im Sommer geeignet für die Ausübung verschiedener Mannschaftssportarten wie Fussball oder Basketball – nebst Tennis auf zwei separaten Sandplätzen. Im Winter können sich auf drei separaten und unterschiedlich grossen Natureisfeldern Curler, Schlittschuhläufer und Eishockeyaner austoben.

Wie kann dieser nunmehr über 25 Jahre alte Sportplatz am Fusse des Hügels Muot Marias weiterentwickelt werden? Mit dieser Frage setzt sich seit vergangenem Juni eine Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz von Gemeindevorstandsmitglied Nico Röthlisberger auseinander. «Einen effektiven Sanierungsbedarf haben wir eigentlich nur in Bezug auf den Boden des Sportplatzes», betont der Vorsteher des Tourismusdepartements und nennt andere Motive für Erneuerungen: Sils ist im Rahmen des Oberengadiner Entwicklungsprojekts Engadin Arena ein Hub, ein Zentrum also, das an der Strecke des Engadin Skimarathons mit zusätzlichen Dienstleistungen aufwarten will. Aber es gibt noch einen weiteren gewichtigen Grund zur Erneuerung, nämlich die Energiegewinnung.

Nachhaltigeres Energiekonzept

Sowohl die Tiefgarage wie die oberirdische Infrastruktur mit dem Restaurant Plazzett, den Garderoben, WCs und Büros wird mit Strom beheizt. «Das ist viel zu teuer. Im Rahmen eines Energiekonzepts prüfen wir deshalb den Anschluss der Anlage an die Holzschmelzeheizung des Schulhauses Champsegl, die nicht ausgelastet ist.» Neben der energietechnischen Erneuerung werden auch verschiedene Ideen zur Weiterentwicklung des Sportangebots gewälzt. Dabei soll die Anlage, wie das schon zu ihrer Inbetriebnahme der Fall war, sommers wie winters genutzt werden können, Einheimischen wie Touristen zur Verfügung stehen und ein breites Angebot umfassen. Im Sommer könnte beispielsweise ein mobiler Pumptrack für Kinder und Jugendliche erstellt werden, an dessen Stelle im Winter ein Schneedepot angehäuft würde, das Kindern für kurze Plastikbob-Abfahrten zur Verfügung stünde. Der Varianten gibt es einige.

Kunsteis statt Natureis?

Von zentraler Bedeutung ist in diesem Kontext die Frage der Eisaufbereitung für das Wintersportangebot. Auf Muot



Blick auf den Silser Sportplatz Muot Marias vom gleichnamigen Hügel aus.

Natureisaufbereitung: Wird sie durch die Herstellung von Kunsteis abgelöst?

Fotos: Marie-Claire Jur

Marias wird nämlich seit Anbeginn mit entsprechender Manpower ausschliesslich Natureis hergestellt. Aber: «Alle wollen Kunsteis. Die Eiskunstläuferinnen, die Curler, die Eishockeyaner», sagt Röthlisberger. Denn alle wollten die Gewähr, dass sie im Winter ihren Sport ausüben könnten. Kunsteis könne diese Gewähr geben, Natureis aber aus klimatischen Gründen nicht. «Eine Kunsteisanlage würde ein konstanteres Angebot mit sich bringen und eine Saisonverlängerung gegen den Frühwinter hin bedeuten. Das wäre ein Vorteil.» Günstig auswirken würde sich auch der Umstand, dass die bei der Kunsteisherstellung anfallende Abwärme in den kleinen Wärmeverbund mit dem Schulhaus eingespeist werden könnte. Nachteilig wären jedoch die Lärm- und Lichtemissionen, welche durch einen intensiveren Eishockeyspielbetrieb ausgelöst würden. Die Rede ist gar von Liga-Spielen bei einer Vergrößerung des Eishockeyfeldes. «Das würden die direkten Anrainer nicht to-

lerieren und mit Beschwerden zu verhindern wissen», so Röthlisberger.

Ein weiterer Knackpunkt sind die Kosten: «Eine Kunsteisanlage ist teuer.» Dies könnte im Fall von Sils je nach Ausbaustandard einen Anteil von rund vier Fünftel der Gesamterneuerung ausmachen, also von 2,9 Millionen Franken (kein Kunsteis auf dem Eishockey-Feld) bis zu 4,6 Millionen Franken (Kunsteis auch für das Eishockey-Feld). Diese Kostenschätzung basiert auf der Errichtung einer fixen Kunsteisanlage. Eine mobile Anlage auf Mattenbasis kommt für Sils offenbar nicht infrage, nur schon aufgrund der leichten Wölbung des Tiefgaragendaches. Dieses Konstruktionsdetail wurde seinerzeit mit Bedacht gewählt, um im Frühling das Abfließen des schmelzenden Natureises zu ermöglichen.

Direkt an die Eisfelder grenzt das Übungsgelände für Anfänger und Anfängerinnen der ortansässigen Schneesportschule. Auf der gegen Nordosten ausgerichteten Flanke des Muot Marias

wurde eine trichterförmige Ausweitung des Übungsgeländes in Betracht gezogen, mitsamt einer Terrinaufschüttung, um das Gefälle zu reduzieren und die Piste zu verlängern. Eine weitere Verlängerung könnte durch das Fällen einiger Bäume am Muot Marias erreicht werden. Auch mit dem Erstellen eines zusätzlichen Gebäudes auf dem Gelände hat sich die Arbeitsgruppe auseinandergesetzt. Sie könnte im Erdgeschoss zusätzliche Garderoben und Lagerräume fassen sowie im Obergeschoss Tribünen, von welchen aus das sportliche Geschehen verfolgt werden könnte.

Einschränkende Servitute

Einen Dämpfer haben die Erneuerungspläne aber im Oktober erfahren, als sich die Arbeitsgruppe gewahr wurde, dass es vinkulierende Verträge gibt, die auf Mitte der 1990er-Jahre datieren, als die Tiefgarage samt Sportplatz gebaut wurde. Damals wurde ein oberirdisches Bauverbot für das Sportplatzareal festgeschrieben (mit Ausnahme der bereits

bestehenden Hochbauten). Zudem wurde vereinbart, künftig keine Terrinaufschüttungen mehr zu erlauben. Diese Verträge wurden damals neben der Gemeinde Sils auch vom Kanton, dem Bund sowie der Stiftung für Landschaftsschutz Schweiz und allen Oberengadiner Gemeinden unterschrieben. Somit sind jetzt die Ausbaupläne bezüglich des Skihangausbaus und des Tribünengebäudes praktisch gestorben. Fraglich ist zudem, ob das Anlegen eines Schneedepots fürs Kinderbobvergnügen realistisch ist, wenn die Schneelast auf dem Tiefgaragendach maximal eine Tonne pro Quadratmeter betragen darf.

Die Arbeitsgruppe will sich durch diesen Dämpfer nicht geschlagen geben. Sie plant weiter. «Wir klären zurzeit zwei Sachen ab. Kann man diese als fix geltenden vinkulierenden Verträge vielleicht nicht doch neu verhandeln? Parallel zu dieser Frage passen wir das Erneuerungskonzept für den Sportplatz Muot Marias den neuen Gegebenheiten an», sagt Nico Röthlisberger.

Die Aufgabenvielfalt einer Gemeinde

Pontresina Nora Saratz Cazin, Gemeindepräsidentin von Pontresina, besuchte die Hotelfachschule des Sporthotels. Praktischer Unterricht war angesagt. Saratz informierte die Lernenden, welche Aufgaben eine Gemeindepräsidentin und ihre Mitarbeitenden für die Gemeindebevölkerung übernehmen. Im zweiten Lehrjahr stehen die Politiken Gemeinde, Kanton und Bund auf dem Unterrichtsprogramm. Lehrer Pirmin Summermatter wollte den Lernenden, die aus der ganzen Schweiz kommen, die Aufgaben einer Gemeinde

am Beispiel Pontresina näherbringen. Nora Saratz nahm die Einladung gerne an. Jugendliche für Politik und deren Aufgaben zu interessieren, ist ihr ein Anliegen. Die Einblicke in ihren vielfältigen Arbeitsalltag, die Ausführungen zur Geschichte und zu den aktuellen Herausforderungen waren spannend und informativ. Sie brachten den Lernenden nicht nur die Gemeindegemeinschaft, sondern auch Pontresina näher. Die Fragerunde wurde rege genutzt. Die Gemeindepräsidentin war sehr offen, was die Jugendlichen enorm schätzten. (Einges.)

Val Müstair Das Wintersportgebiet am, um und auf Minschuns im Müstertal startet am Samstag, 18. Dezember in die Saison. Die drei Skilifte, die bis auf 2700 Meter über Meer führen und der Kinderlift auf Alp da Munt sind dann bis 20. März 2022 in Betrieb. Neu gestaltet sich der «Hands-free»-Zutritt ins Skigebiet. Dank dem berührungslosen Skidata-System entfällt das Vorzeigen von Tages-, Wochen- und Saisonkarten. Diese lassen sich zudem auf den SwissPass des öffentlichen Verkehrs der Schweiz laden. Die Ski- und

Saisonstart mit Neuigkeiten

Snowboardschule Val Müstair verfügt nun über einen eigenen Internetauftritt mit Direktbuchungsmöglichkeit: www.skischule-valmüstair.ch. Zusätzlich zu den Kinderkursen am Morgen findet jeweils nachmittags neu ein lockeres Ski- und Spass-Programm statt. Die hochalpine Langlaufloipe von Plaun da L'Aua auf fast 2200 Meter über Meer ist gespurt. Der Winterwander- und Schlittelweg nach Alp Champatsch und weiter nach Lü ist signalisiert und gepfadet. Das im letzten Frühjahr eröffnete Avalanche Training Centre in der Nähe

der Skilift-Talstation von Era Sot ist in Betrieb. Lawinentrainingskurse finden jeweils ab Ende Dezember bis Anfang März am Dienstagmorgen auf Anmeldung im Tourismusbüro in Tschiers statt. Der Gratis-Sportbus verkehrt morgens und mittags von Müstair bis zur Talstation Era Sot und zurück am Mittag und nach Betriebsschluss. Der erste Wintersportabend für Wanderer, Schneeschuhläufer und Tourenskifahrer unter dem Motto «Schnee und Sterne» findet am 12. Januar 2022 statt – und dann bis Saisonabschluss jeweils immer mittwochs. (pd)

Gesucht 1½- oder 2-Zimmer-Ferienwohnung im Unterengadin

Wir möchten für die heisse Sommerzeit, Juni, Juli, August eine Ferienwohnung im Unterengadin mieten. Seit 2008 muss ich alle Hormone ersetzen. Wenn es draussen über 28 Grad warm ist, fühle ich mich in meinem Körper wie in einem Dampfkochtopf, da mein Körper die Temperatur nicht mehr regulieren kann. Wir würden uns freuen über ein Angebot.

Telefon 041 610 94 69

CELERINA

Sonnige 3-Zimmer-Wohnung, Nordbalkon, 2. Stock (Lift). Per 1. Februar 2022 oder nach Vereinbarung **zu vermieten**.
Miete monatlich: Fr. 1530.- inkl. NK, PP Fr. 30.-, Garage Fr. 110.-
Angebote bitte an:
Chiffre A753753
Gammeter Media AG, Werbemarkt
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Grosser Altgold Ankauf / cumprita d'or vegl

Im Hotel Sonne, via Sela 11, 7500 St. Moritz
Freitag, 10. Dezember 2021 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Schmuck, Goldmünzen, Gold aller Art, Silber 925 und 800, Armbanduhren, auch defekte.
Wyss / Ostertag: 078 850 67 64

Canta Aurora

Bach universal

eine musikalische Begegnung mit der Familie Bach

Chor und Solisten a cappella / Leitung Peter Appenzeller

Sa 4. Dez., 20 h
CHUR, Heiligkreuzkirche

So 5. Dez., 17 h
SCUOL, Ref. Kirche

Abendkasse 1h vor Konzertbeginn. Zertifikatspflicht.
www.cantaurora.ch

ISBN 978-3-95233386-4



Rimas Poesias

mit deutscher Übersetzung

Olga Prevost

Einladung zur Vernissage und Autorinnenlesung

in der Libreria Poesia Clozza
in Scuol, Stradun 297 · 7550 Scuol

8. Dezember 2021, 17.00 Uhr

Anschliessend sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro eingeladen.

Aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse ist eine Voranmeldung per E-Mail oder Telefon erwünscht.
kontakt@poesia-clozza.ch
Telefon 078 209 50 25

Für die Veranstaltung gilt das 3G-Konzept. Es wird eine Zertifikatskontrolle durchgeführt.

AB SOFORT ERHÄLTlich BEI:

Stöckenius seit 1865
Spielwaren & Papeterie
CH-7550 Scuol

 **SPIELSHOP24.ch**



DER BERÜHMTE SPIELEKLASSIKER DAS MONOPOLY ENGADIN IST ZURÜCK!



Pur Suisse Alps Team

Gerne stellen wir individuelle Geschenkpakete zusammen - je nach Thema oder Budget, für Firmen- oder Privatkunden.

Unsere Geschenkpakete bestehen aus einer Auswahl von über 1600 Qualitätsprodukten von 120 kleinen Manufakturen aus der Schweiz und unserer Gastregion Südtirol, die mit viel Herzblut und Respekt gegenüber Natur und Kreatur hergestellt werden.

Besucht uns direkt in unseren Genussmärkten oder bestellt online unter: www.puralps.ch oder www.pursuisse.ch

Pur Suisse Alps

Via Maistra 33 | 7500 St. Moritz | +41 (0)81 834 41 85
Bahnhofstrasse 4 | 7000 Chur | +41 (0)81 554 433 82

5 Jahre Pur Alps - Heimat.Lebensfreude.Qualität

Genau vor fünf Jahren wurde der Genussmarkt Pur Alps in St. Moritz eröffnet. Gemeinsam mit unseren Kunden und Mitarbeitern sind wir zu dem geworden, was wir heute sind: ein Ort, der Heimat, Lebensfreude und Qualität verbindet! Mit diesen drei Grundwerten möchten wir in Zukunft gemeinsam mit unseren Produzenten und unserem Genussmarkt in Chur noch stärker auftreten und dies über unseren neuen Namen klarer kommunizieren: Pur Alps wird zu Pur Suisse Alps!

Gemeinsam mit Euch möchten wir das feiern, was wir lieben! Kommt am **11.12.2021** zu uns und lasst uns anstossen – auf das, was war und das, was kommt!

Besonders zu Weihnachten sind sorgfältig ausgewählte Geschenke ein schöner Weg jemandem zu zeigen, dass er etwas Besonderes ist.

Wir von Pur Suisse Alps sehen das Besondere im Schenken von nachhaltigem Genuss und der Freude an regionalen Produkten. Unsere Geschenkkörbe werden mit dem Besten gefüllt, das die Schweiz kulinarisch zu bieten hat.



Geschenkkorb: Tour de Suisse



PLAN-B KITCHEN DELIVERY

Kulinarische Erlebnisse für Zuhause

Manchmal kommt alles anders als gedacht. Dies gilt auch für das Home-Deliveryangebot der Engadiner Plan-B Kitchen AG. Ein Angebot, das in der Coronakrise sozusagen aus der Not heraus entstanden und im Laufe des vergangenen Jahres zu einer wahren Erfolgsgeschichte geworden ist.

Nein, ein wirklicher Fan vom gastronomischen Prinzip des Lieferdienstes war Roberto Giovanoli noch nie. Daraus macht der Inhaber und Geschäftsführer des St. Moritzer Gastronomieunternehmens Plan-B Kitchen AG gar nicht erst einen Hehl. Die Qualität könne beim Hauslieferdienst nie dieselbe sein wie im Restaurant, lautete Giovanoli's Hauptbedenken. Und dennoch. Manchmal muss man seine Prinzipien überdenken und manchmal, ja manchmal wird daraus dann auch tatsächlich eine ungeahnte Erfolgsgeschichte. Doch der Reihe nach.

Aus der Not eine Tugend gemacht

Der Corona-Lockdown kurz vor dem Wintersaisonstart 2020/21 war für Giovanoli und sein Team just solch ein Punkt, an dem man nochmals über die Bücher gehen musste. «Durch den Lockdown sahen wir uns gezwungen, Lösungen zu finden und andere, neue Wege einzuschlagen», erinnert sich Giovanoli. Dies bedeutete für das junge und innovative Gastronomieunternehmen – das im Engadin diverse Restaurants wie beispielsweise das «Pier 34» am St. Moritzersee betreibt – eben auch nochmals über ein Delivery-Angebot nachzudenken. Gesagt, getan. Sowohl Menü-Angebote als auch die Speisenzubereitung der einzelnen Plan-B Kitchen Betriebe wurden den Lieferdienst-Kriterien angepasst und der Plan B des Plan-B Teams stand.

«Uns war es besonders wichtig, auch beim Lieferdienstangebot einen möglichst hohen Qualitätsstandard halten zu können», erklärt Roberto Giovanoli weiter. Und wie sich alsbald herausstellen sollte, begann diese an sich selbst gestellte Herausforderung Früchte zu tragen. Denn das Plan-B Kitchen Deliveryangebot kam bei den Kundinnen und Kunden gleich derart gut an, dass abends jeweils über 60 Lieferbestellungen eingegangen sind und auch ausgeliefert wurden.

Punktgenaue Lieferung

Grund für den unmittelbaren Erfolg des neuen Angebots ist sicherlich auch der für die Kundinnen und Kunden einfache und vor allem auch individuell steuerbare Zugang zur Hausmenü-Auswahl. So können die gewünschten Speisen gemütlich von Zuhause aus auf der Couch über ein Tablet oder ein Smartphone mit wenigen Klicks bestellt werden. Und, als grosser Bonus zu vielen Mitbewerbern, kann beim Plan-B Kitchen Deliveryangebot ein exakter Zeitwunsch für die Lieferung angegeben werden, sodass die Gerichte punktgenau und dank dem Einsatz von beheizten Taschen auch garantiert warm vor der Haustüre übergeben werden können.

«Ja, ich war von der von Anfang an grossen Nachfrage tatsächlich etwas überrascht», gesteht Roberto Giovanoli heute. Freudig überrascht, versteht sich. So setzen die Plan-B Kitchen Betriebe auch rund ein Jahr nach der sozusagen «aufgezwungenen» Schaffung eines Lieferdienstangebots nach wie vor auf das Delivery-Geschäft. Mittlerweile besteht die Plan-B Kitchen Delivery-Flotte aus vier Fahrzeugen – zwei davon ganz dem vom Unternehmen stets verfolgten Nachhaltigkeitsprinzip entsprechend in Form von Elektro-Autos – mit denen die Kundschaft im Engadin von Zuoz über St. Moritz und Pontresina bis nach Silvaplana mit kulinarischen Köstlichkeiten bedient wird.



Der besondere Krisen-Output

Man soll aus Krisen das Beste machen, heisst es doch so schön. Genau das hat das Team rund um Roberto Giovanoli mit ihrem Home-Deliveryangebot im vergangenen Jahr getan. Man hat die Herausforderung angenommen und sie gemeistert. So konnten in dieser Zeit der Krise dank dem neu geschaffenen Angebot bei der Plan-B Kitchen AG gar vier neue Jahresstellen geschaffen werden. Auch ein Krisen-Output der besonderen Art. Hinzu kommt ein Chef, der sich mit einer anfangs persönlich wenig geliebten Gastronomiedienstleistung anfreunden konnte und vor allem – und das ist das Wichtigste – glückliche und zufriedene Kundinnen und Kunden, die auch in diesem Winter an kalten Abenden ihre «Pier 34»- und anderen Plan-B Lieblingsmenüs gemütlich Zuhause in der warmen Stube geniessen können.



PLAN-B
KITCHEN
B MEANS BETTER.

DAS GASTRONOMISCHE ERLEBNIS IM FOKUS

Begonnen hat die Geschichte der Plan-B Kitchen AG im Jahr 2017 mit einem einzelnen Foodtruck. Unter dem Motto «Qualität und Fairness» wurde das etwas andere Cateringangebot aus dem Engadin schnell zum Gesprächsthema und vor allem zu einer Erfolgsstory. Mit der Vision, ein gastronomisches Erlebnis auf höchstem Niveau anzubieten, haben es die Verantwortlichen innert kürzester Zeit geschafft, ihre Dienstleistungen nicht nur im Foodtruck- respektive Cateringbereich auszubauen, sondern auch im Deliverysegment und in jenem der stationären Gastronomie. So stehen mittlerweile neben der Deliveryflotte insgesamt fünf Gastronomiebetriebe unter der Führung des jungen Engadiner Unternehmens.

Weitere Informationen unter www.plan-b.kitchen

Die rasende Reporterin und Redaktorin der Engadiner Post **sucht ein neues Dach über dem Kopf**, bevorzugt im Umkreis Champfer, St. Moritz, Celerina, Samedan, Bever oder Pontresina.

ZWEI BIS DREI ZIMMER WÄREN OPTIMAL.

Zuschriften gerne per Mail an d.kley@engadinerpost.ch

Per il nostro domestico a **St. Moritz** cerchiamo un

AIUTO NEL NOSTRO HOUSEKEEPING-TEAM

Compiti: assistenza di pulizia e stireria (Scabbia).
Da metà dicembre a fine febbraio.

Applicazione a:
Chiffre A741489
Gammeter Media AG, Werbemarkt
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz



ADVENTS-TRADITION

Am Mittwoch, 8. Dezember 2021 servieren wir Ihnen bei uns im Geschäft ab 16.00 Uhr unsere beliebte

Bouillabaisse

Auf Ihren Besuch freut sich das Geronimi - Team

Weltladen Engadin
Arch San Martin

Adventsverkauf – Geschenke aus fairem Handel

Schals, Pullis, Schmuck, Krippen, Schatzkästli, Holzspielzeug und vieles mehr!

Pontresina, Hotel Engadinerhof,
Via Maistra 201
Mo bis Fr 15.00 bis 18.00 Uhr
Di, Do, Sa 09.30 bis 11.30 Uhr

Über 90% nutzen täglich Presseerzeugnisse!

Nutzung von Presseerzeugnissen (Schweizer Bevölkerung ab 14 Jahre)

Presseerzeugnisse insgesamt



Tagespresse



SCHWEIZER MEDIEN

Engadiner Post
POSTA LADINA

* ohne E-Paper Quellen: WEMF MACH Basic 2018-1; NET-Matrix Profile 2018-1

Inserieren Sie da wo Ihre Werbung Wirkung erzielt. Unser Werbemarkt, Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch, steht Ihnen gerne zur Verfügung.



DIE HÖCHSTGELEGENE
BMW GARAGE DER SCHWEIZ.

WILLKOMMEN BEI DER
EMIL FREY ST. MORITZ.



Adventskalender

1

DROGARIA ZYSSET

Liebe Kundin, lieber Kunde
Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

Als **Dankeschön** schenken wir Ihnen



15%

Weihnachtsrabatt auf das gesamte Sortiment!

Gültig mit diesem Gutschein, einlösbar bis Sonntag, 19. Dezember 2021

Porta Samedan · Cho d'Punt 2 · 7503 Samedan
www.drogaria-zysset.ch

Jesus Christus spricht:

«Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.»

Johannes 6, Vers 37

Allen Geschäftspartner/innen und Kunden/innen wünschen wir friedvolle Weihnachten und ein segensreiches Jahr 2022.

Nähatelier Gabriele



GF: Gabriele Irmgard Leibl

Cho d'Punt 42, 7503 Samedan
Telefon +41 81 854 26 36
Mobile +41 79 285 30 20

Termine bitte nach telefonischer Absprache.



Bellas festas da Nadal ed ün bun nouv on as giavüscha la Società cooperativa d'alp e chascharia Sent.

3

3. Liga: Samedan neuer Leader

Eishockey Die dritte Runde der 3.-Liga-Eishockey-Meisterschaft der Gruppe 2 brachte ein Kanterresultat, einen hohen Auswärtssieg und einen Erfolg nach Erwartung.

Beim Spitzenkampf in Zernez setzte sich der EHC Samedan deutlich durch. 7:1 siegte der neue Leader, der nach etwas mehr als zehn Minuten bereits mit 3:0 in Führung lag. Massimo Oswald (2) Rafael Heinz, Curdin Del Negro, Enrico Pedrolini, Marco Tosio und Loris Oswald erzielten die sieben Treffer für die Samedaner. Bei Zernez konnte einzig Simon Toutsch in der Mitte des Spiels auf 1:5 verkürzen.

Einen Kanter Sieg erspielte sich zu Hause der SC Celerina, der den CdH La Plaiv gleich mit 13:2 nach Hause schickte. Andrea Hauenstein (4), Jan Weisstanter (3) Gian Brouwer (2), Robin Meili,

Sidney Baumann, Michael Altorfer und Ivo Grigoli erzielten die 13 Treffer für die Celeriner. Bei den Gästen war Marco Salzmann zweimal erfolgreich.

In Vicosoprano kam Hockey Bregaglia zu einem erkämpften 4:1-Heimsieg gegen den HC Silvaplana-Sils. Jan Schmid, Lorenzo Petrucci, Emiliano Pedrini und Nicola Roganti trafen für die Einheimischen. Ricardo Zweifel konnte zwischenzeitlich zum 1:2 aus Silvaplanaer Sicht verkürzen. (skr)

3. Liga, Gruppe 2, die Resultate vom Samstag: Hockey Bregaglia – HC Silvaplana-Sils 4:1; Zernez – Samedan 1:7; Celerina – La Plaiv 13:2.

Tabelle: 1. EHC Samedan 3 Spiele/9 Punkte (15:5 Tore); 2. HC Poschiavo 2/6 (7:3); 3. HC Zernez 3/6 (22:9); 4. SC Celerina 3/6 (18:7); 5. Hockey Bregaglia 3/6 (16:7); 6. HC Albula 2/0 (2:13); 7. HC Silvaplana-Sils 3/0 (2:18); 8. CdH La Plaiv 3/0 (6:26).

Keine Kampagne gegen Regionalrichter

Korrekt Am Donnerstag, 25. November, hat die «Engadiner Post/Posta Ladina» ein Interview mit der Rechtsanwältin Heidi Affolter-Eijsten veröffentlicht. Dabei ging es um ihren Debütroman «Angst und Ohnmacht – Der Fall Linard» sowie um die Bedeutung der Unschuldsvermutung und den Missbrauch einer Strafanzeige. Der «Fall Linard» wurde auch mit Strafverfahren im Engadin verglichen. Wenn dabei aufgrund der Fragestellung der Eindruck entstanden sein sollte, dass

der Whistleblower Adam Quadroni eine Kampagne gegen den Regionalrichter geführt und unzählige Strafanzeigen gegen Amtspersonen eingereicht haben sollte, ist dies nicht korrekt. Dafür entschuldigt sich die Redaktion der EP/PL.

Der «Fall Quadroni» umfasst mittlerweile zahlreiche Untersuchungen und Verfahren vor verschiedenen Instanzen und Gerichtsbehörden, in welche nicht zwangsläufig die Person Adam Quadroni involviert ist. (nba)

St. Moritz rückt vor, Engiadina muss bangen

Eishockey In der 2.-Liga-Gruppe 2 ziehen die HC Eisbären St. Gallen in der Spitze davon. Die für Überraschungen sorgenden Ostschweizer haben bereits sechs Punkte Vorsprung auf den Zweiten Illnau-Effretikon. Nach wie vor ist das Verfolgerfeld nahe beieinander. Zwischen Platz drei und sechs beläuft sich die Differenz nur auf drei Zähler. Nach dem 7:4-Heimsieg gegen Dürnten ist der EHC St. Moritz in der Rangliste um zwei Ränge nach vorne auf den vierten Platz vorgerückt. Eine Platzierung in den ersten vier Positionen streben die Oberengadiner auch an, um in den Play-offs gegen Klubs aus der Gruppe 1 Heimrecht zu erhalten. Fast schon üblich ist, dass die St. Moritzer erst jetzt, gegen Ende November/Anfang Dezember in Form kommen. Die Chancen auf einen Top-4-Platz

sind damit trotz verletzten Spielern vorhanden, die Mannschaft von Alexander Aufderklamm kann in den verbleibenden sechs Qualifikationsrunden noch vier Mal zu Hause antreten. Weniger gut sieht es zurzeit für den CdH Engiadina aus. Die Unterengadiner liegen zwar nach zwölf Runden auf einem Play-off-Rang, aber die Differenz zu den beiden Letzten, Bassersdorf und Dürnten, beträgt nur einen respektive zwei Punkte. Und sowohl Bassersdorf wie Dürnten unternehmen alles, um von diesen Plätzen wegzukommen. So haben beispielsweise die Zürcher Oberländer den Trainer gewechselt und frühere Skorer wie die Gebrüder Rüegg reaktiviert. Am Samstag, 4. Dezember, empfängt der CdH Engiadina den formstarken SC Weinfelden, und der EHC St. Moritz tritt zu Hause erstmals in die-

ser Saison gegen den EHC Kreuzlingen-Konstanz an, der nach dem Kanter Sieg in Scuol zwei Punkte vor den Oberengadiner liegt. (skr)

2. Liga, Gruppe 2, die Resultate vom Samstag: EHC St. Moritz – EHC Dürnten-Vikings 7:4; CdH Engiadina – EHC Kreuzlingen-Konstanz 0:11; EV Dielsdorf-Niederhasli – EHC Lenzerheide-Valbella 4:1; HC Eisbären St. Gallen – SC Weinfelden 4:1; EHC Illnau-Effretikon – EHC Bassersdorf 3:2 nach Verlängerung.

1. Eisbären St. Gallen	12	9	0	2	1	61:38	29
2. Illnau-Effretikon	12	5	4	0	3	53:39	23
3. Kreuzlingen-Konst.	12	6	1	1	4	43:33	21
4. St. Moritz	12	5	2	0	5	50:54	19
5. Weinfelden	12	6	0	0	6	51:44	18
6. Lenzerheide-Valbella	12	6	0	0	6	53:49	18
7. Dielsdorf-Niederhasli	12	4	1	2	5	43:37	16
8. Engiadina	12	3	1	2	6	34:59	13
9. Bassersdorf	12	3	0	3	6	34:49	12
10. Dürnten Vikings	12	2	2	1	7	43:63	11

Celerina gewinnt gegen Ambri-Piotta

Eishockey Bei eisigen Temperaturen traf am Sonntag vor zahlreichen Zuschauern das Damenteam des SC Celerina auf das Team vom HC Ambri-Piotta. Das Gästeteam trat mit sehr wenigen Spielerinnen, und so spielten die Einheimischen von Anfang an mit viel Tempo. Schon nach sieben Minuten ging die Taktik der Engadinerinnen

mit dem ersten Treffer zum 1:0 auf. Darauf folgte aber unverzüglich das 1:1 der Gegnerinnen. Mit diesem Resultat ging es in die erste Drittelpause. Nach der Pause konnten die Celerinerinnen trotz besserem Spiel der Tessinerinnen das Spiel weiterhin kontrollieren und die Scheibe zum grossen Teil im gegnerischen Drittel halten. Im letzten Drittel

stellte der Celeriner Coach die Linien in seinem Team um, um noch mehr Druck auf die Gegnerinnen auszuüben. Die Umstellungen lohnten sich, denn dem SC Celerina gelangen im letzten Spielabschnitt noch drei Treffer zum 4:1 Heimsieg. Kommenden Sonntagabend spielen die Celerinerinnen gegen das Damenteam der ZSC Lions. (Einges.)

Leserforum

Wer missbraucht die Unschuldsvermutung?

Zum Interview mit Heidi Affolter-Eijsten in der EP/PL vom 25.11.2021: Wer einer Straftat bezichtigt wird, ist massiven und anhaltenden Belastungen ausgesetzt. Insofern teile ich die Bedenken, die Kollegin Affolter-Eijsten zu Beginn des Interviews darlegt, voll und ganz. Als Anwalt von Adam Quadroni kann ich bestätigen, dass ihn die diversen gegen ihn erhobene Vorwürfe massiv belasten. Daran ändert nichts, dass alle bis heute abgeschlossenen Strafuntersuchungen gegen ihn mit einer Einstel-

lung samt Entschädigung endeten. Angesichts der Sensibilisierung für die unangenehmen Konsequenzen von falschen Unterstellungen befremdet dann aber, in welches Licht Kollegin Affolter-Eijsten Adam Quadroni stellt, indem sie zumindest andeutet, er bediene sich unlauterer Strafanzeigen. Ich gehe davon aus, dass sie sich von den Fragen des Interviewers und von Medienberichten leiten liess und sonst keine Faktenkenntnisse hat. Deshalb folgende Richtigstellung: Das Strafverfahren ge-

gen den im Interview erwähnten Polizeioffizier wurde durch eine Strafanzeige von Regierungsrat Dr. Christian Rathgeb vom 25.04.2018 in Gang gesetzt. Initiant der Strafuntersuchung gegen den Polizisten, gegen den inzwischen Anklage beim Regionalgericht Prättigau/Davos erhoben worden ist, war Dr. Andreas Brunner, der mit der Administrativuntersuchung beauftragte frühere Oberstaatsanwalt.

Matthias Brunner,
Rechtsanwalt



Scuol

Exposiziun publica dal project per la correcziun d'in curs d'aua Rempar Val Triazza, vischnanca da Scuol Project d'exposiziun nr. 520.5-B da l'october 2021

1. Lieu e durada da l'exposiziun

Las actas dal project èn exponidas dals 3 da december 2021 fin ils 3 da schaner 2022 en l'uffizi da construcziun da la vischnanca da Scuol, Bagnera 171, 7550 Scuol, per prender invista (art. 11 da la Lescha chantunala davart la correcziun dals curs d'aua, LCCA; DG 807.700). Durant il temp d'exposiziun pon ils documents er vegnir consultads e chargiads giu sut www.tiefbauamt.gr.ch > Rumantsch > Actualitads.

2. Dumondas per permissiuns spezialas

Las suandantas dumondas èn parts dal project d'exposiziun:

- dumonda da permissiun per inducir u per laschar sfundrar aua persa smerdada tractada tenor l'art. 7 al. 1 da la Lescha federala davart la protecziun da las auas;
- dumonda da permissiun per projects da construcziun en secturs spezialmain periclitads tenor l'art. 19 al. 2 da la Lescha federala davart la protecziun da las auas;
- dumonda da permissiun per rempars e per correcziuns d'auas currentas en territoris surbajegiads tenor l'art. 37 al. 3 da la Lescha federala davart la protecziun da las auas;
- dumonda da permissiun per cuvri e per chanelisar auas currentas tenor l'art. 38 al. 2 da la Lescha federala davart la protecziun da las auas;
- dumonda da permissiun per construir stabiliments ch'èn dependents dal lieu e che stattan en l'interess public en il spazi d'auas tenor l'art. 41c al. 1 da l'Ordinaziun davart la protecziun da las auas;
- dumonda da runcar tenor l'art. 5 da la Lescha federala davart il guaud;
- dumonda da permissiun tenor la legislaziun da pestga per far intervenziuns tecnicas en las auas tenor l'art. 8 al. 1 da la Lescha federala davart la pestga.

3. Restricziun dal dretg da disponer

A partir dal di che l'exposiziun è vegnida publicada uffizialmain, dovran ils projects da

construcziun entaifer il territori ch'è cumpiglià dal project ina permissiun dal Departament d'infrastructura, energia e mobilitad dal Grischun. Questa permissiun vegn concedida, sch'il project da construcziun n'ha naginas consequenzas engrevgiantas per l'acquist dal terren u per la realisaziun dal project.

4. Protestas

4.1 Legitimaziun

Tgi ch'è pertutgà dal project d'exposiziun e po far valair in interess degn da protecziun per abolir u per midar quel, ha il dretg da far protesta. Il dretg da far protesta han plinavant las vischnancas pertutgadas e tgi ch'è autorisà tras il dretg federal da far quai.

4.2 Objecziuns

Vegnir fatgas valair pon:

- objecziuns cunter il project d'exposiziun e cunter las dumondas per ulteriuras permissiuns ch'èn collidas cun quel sco er cunter in'expropriaziun prevista e cunter sia dimensiun;
- dumondas d'indemnisaziun, en spezial pretensiuns per ils dretgs che vegnan fatgs valair ed autras pretensiuns che resultan dal dretg chantunal d'expropriaziun. Questas dumondas vegnan rectificadas suenter l'approvaziun dal project en la procedura per l'acquist da terren.

4.3 Termin ed adressat

Protestas ston vegnir inoltradas entaifer il temp d'exposiziun cun ina curta motivaziun al Departament d'infrastructura, energia e mobilitad dal Grischun, Ringstrasse 10, 7001 Cuira. Sche pretensiuns d'indemnisaziun vegnan fatgas valair posterieuramain, ston vegnir respectadas las consequenzas da la negligentscha tenor l'art. 17 da l'Ordinaziun chantunala d'expropriaziun (OExp; DG 803.110). Departament d'infrastructura, energia e mobilitad dal Grischun
Il schef: Dr. Mario Cavigelli,
president da la Regenza
Cuira, ils 8 da november 2021

Deutsche Fassung unter: www.scuol.net



Scuol

Publicaziun da fabrica

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

Fracziun

Ftan

Lö

Ciünas, parcella 52788

Zona d'utilisaziun

Zona agricula

Patruna da fabrica

Cumün da Scuol

Bagnera 170

7550 Scuol

Proget da fabrica

Sanaziun da l'alp

Temp da publicaziun

3 fin 22 december 2021

Exposiziun

Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

Mez legals

Protestas sun d'inoltrar in scrit d'urant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Uffizi da fabrica

Scuol, ils 2 december 2021



Scuol

Publicaziun da fabrica

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

Fracziun

Ftan

Lö

Val Schmuglinas, parcella 51419

Zona d'utilisaziun

Zona agricula

Patruna da fabrica

Fundaziun Muglin da Ftan

Muglin 145A

7551 Ftan

Proget da fabrica

Sanaziun da la stüva d'aua, dal chanal d'aua e d'ün pilaster

Temp da publicaziun

3 fin 22 december 2021

Exposiziun

Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

Mez legals

Protestas sun d'inoltrar in scrit d'urant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Uffizi da fabrica

Scuol, ils 2 december 2021



Scuol

Publicaziun da fabrica

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

Fracziun

Scuol

Lö

Sot Rachögna, parcella 568

Zona d'utilisaziun

Zona W3

Patruna da fabrica

Fredi + Irene Wyss

Hasenbergstrasse 12

6312 Steinhäusen

Proget da fabrica

Lobgia pro la fatschada vest

Temp da publicaziun

3 fin 22 december 2021

Exposiziun

Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

Mez legals

Protestas sun d'inoltrar in scrit d'urant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Uffizi da fabrica

Scuol, ils 2 december 2021



LED Lichterkette

ab 15.90 statt 19.90

WEIHNACHTS-BELEUCHTUNG

UND MEHR

«do it» Zernez | Muglinè 35 A | 7530 Zernez

«do it» Punt Muragl | Via da Puntraschigna 55 | 7503 Samedan

doitbaumarkt.ch



**ST. MORITZ
EINE AUSSERGEWÖHNLICHE
GESCHICHTE**

AUTOREN
Silvio Margadant
Marcella Maier
Michael Lütscher

SPRACHE
Deutsch

UMFANG
312 Seiten

ISBN
978-3-9524798-7-2

PREIS
Fr. 69.-

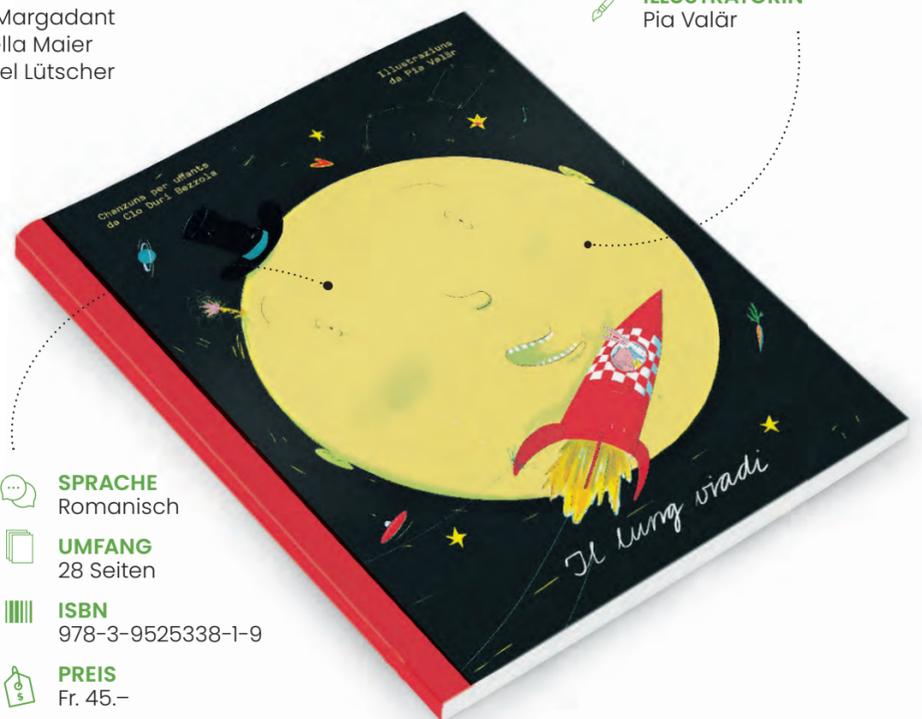


SPRACHE
Romanisch

UMFANG
28 Seiten

ISBN
978-3-9525338-1-9

PREIS
Fr. 45.-



IL LUNG VIADI

AUTOR
Clo Duri Bezzola

ILLUSTRATORIN
Pia Valär

Passt wunderbar unter den
Weihnachtsbaum

Gammeter Media AG
info@gammetermedia.ch | T 081 837 90 00





*Alles hat seine Zeit.
Die Zeit der Liebe, der Freude
und des Glücks.
Die Zeit der Sorgen und des Leids.
Es ist vorbei, die Liebe bleibt.*

Todesanzeige

Zutiefst traurig nehmen wir Abschied von

Ezio Adriano Testa

10. September 1935 – 1. Dezember 2021

Nach einem langen und erfüllten Leben bist Du friedlich eingeschlafen. Uns bleiben unzählige Erinnerungen, die wir stets in unseren Herzen tragen werden.

Traueradresse:

Evlyn Casutt
Via Chavallera 17B
7500 St. Moritz

In Liebe:

Evlyn Casutt
Layla Casutt
Sascha Casutt und Maggie Schottenhamel
Monique und Rainer Kölbl mit Familie
Carmen Testa mit Familie
Maria Luisa und Andrea Pitsch-Testa mit Familie
Francesca und Henri Leimer-Testa mit Familie
Leandro A. Testa und Eveline Fasser Testa
Tatiana und Enrico Di Giambattista Testa
Joan Zuellig mit Familie
David und Gloria Niedermeier mit Henry

Auf Wunsch von Adriano findet die Bestattung im engsten Familienkreis statt.

Die Abdankung wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Leidzirkulare werden keine versandt.

Anstelle von Blumen bitten wir Sie um Unterstützung des Projektes ROKJ St. Moritz / Scuol, welches vom Rotary-Club St. Moritz unterstützt wird. Konto: Rotary-Club St. Moritz, Projekt ROKJ, 7500 St. Moritz, IBAN CH05 0077 4010 0358 0980 8, Vermerk: Ezio Adriano Testa

Traurig nehmen wir Abschied von unserem geliebten Bruder und Onkel

Reto Pünter

29. März 1937 – 29. November 2021

Schwester Angela Hochholdinger-Pünter
Bruder Albert Roman Pünter
Schwager Jürg Hochholdinger-Pünter mit
Johanna Salomon-Hochholdinger und Familie
Adelina Welter-Hochholdinger und Familie
Manuela De Lapersonne-Hochholdinger und Familie
Nichte Fadrina Pünter und Familie
Neffe Florio Pünter und Familie
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 8. Dezember 2021, 15.30 Uhr auf dem Friedhof am Hörnli von Basel statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Christengemeinschaft Basel, Lange Gasse 11, 4052 Basel, IBAN CH26 0900 0000 4001 3108 0, Vermerk: Reto Pünter

Traueradresse: Albert-R. Pünter, Helfenbergstrasse 12, 4059 Basel

Gott erhellt mir meinen Weg; er sorgt dafür,
dass ich sicher gehe; er ist mein Ziel,
meine Geborgenheit, ich gehe ohne Furcht.

Psalm 27,1



Foto: Daniel Zaugg

CASINÒ
St. Moritz

Faites vos jeux!
Freitag, 3. Dezember 2021
ab 18.00 Uhr

Wir freuen uns,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Casino St. Moritz
Via Veglia 3, 7500 St. Moritz

Engadiner Post

POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.



Das Dorf des Jahres kann auch prächtig leuchten

Bekanntlich darf sich La Punt-Chamuesch seit August mit dem Titel «Schweizer Dorf des Jahres» schmücken. Und das Dorf legt nach. Mit einer imposanten Weihnachtsbeleuchtung an der Inn-Brücke, die seit dem 16. Jahrhundert die Orstteile

La Punt und Chamuesch verbindet. Im Auftrag der Gemeinde hat die Langenthaler Firma Frutiger Display auf beiden Seiten der Brücke exakt 20304 Lämpchen montiert. Also ziemlich genau 30 Lämpchen pro Einwohner. (dz) Foto: Daniel Zaugg

36 Jahre bei der Gammeter Media AG



Esther Klaus Foto: Daniel Zaugg

Gratulation Nach 36 Jahren Tätigkeit für die Gammeter Media AG beginnt für Esther Klaus im Dezember der dritte Lebensabschnitt. Nach ihren vielen Jahren als tatkräftige, engagierte und kompetente Fachfrau in der Verlagsbranche wie auch in der grafischen Industrie darf sich Esther Klaus nun auf ihren neuen Lebensabschnitt, ihre Pension freuen. Wir wünschen ihr beste Gesundheit und viel Freude im neuen Alltag. Für die geleisteten Dienstjahre und die Treue bedankt sich die Geschäftsleitung auch im Namen der Belegschaft ganz herzlich. (ep)

Umfrage zur Wohnungssituation

In eigener Sache In einer der nächsten Ausgaben der EP/PL wird die aktuelle Wohnungssituation im Engadin thematisiert. Nun die Frage an Sie, liebe Leserschaft: Empfinden Sie die Suche nach einer Mietwohnung im Engadin als schwierig? Machen Sie mit bei unserer Online-Umfrage unter engadinerpost.ch. Gerne dürfen Sie der Redaktion auch Ihre Erfahrungen bei der Wohnungssuche schriftlich schildern, gerne per Mail an d.kley@engadinerpost.ch (dk)

Arbeitsjubiläum

Gratulation Am 1. Dezember 1991 hat Maximino Almeida seine Karriere bei Gruber Sport in Pontresina begonnen. In den 30 Jahren hat Almeida unzählige Gäste, Freunde und begeisterte Sportler mit seinem freundlichen Auftritt und seiner aufgestellten Art bedient. Das gesamte Gruber-Team gratuliert Max Almeida zu seinem Jubiläum herzlich und bedankt sich für die lange, schöne Freundschaft und Treue. (Einges.)

Anzeige

CHALENDER D'ADVENT

Scuvri ussa las 24 portinas

rtr.ch/advent

RTR

WETTERLAGE

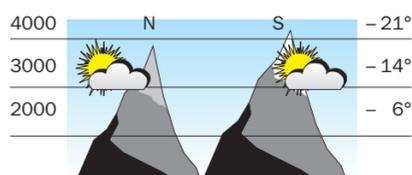
Ein Orkantief ist von der Nordsee zur Ostsee gezogen und hat in der vergangenen Nacht eine Kaltfront gegen die Alpen gelenkt. Mit dieser Front konnte sich zudem ein Tief über Oberitalien bilden. Der allgemeine Tiefdruckeinfluss beeinflusst Südbündlen trotzdem nur am Rande.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

Veränderlich, aber weitgehend niederschlagsfrei Bei starker, teils auch auflockernder Bewölkung ist in den Tälern kaum einmal mit Niederschlag zu rechnen. Vor allem in den Südtälern sollte es aufgrund nordföhriger Effekte trocken bleiben. Trotzdem werden auch hier die Wolken nicht nachhaltig auflockern, weil auch vom oberitalienischen Tief Wolken in unsere Richtung drängen. Die Sonne wird sich somit allgemein schwertun, Chancen auf ein paar Sonnenstrahlen sind jedoch überall vorhanden. Die Temperaturen präsentieren sich nun wieder eindeutig frühwinterlich kalt.

BERGWETER

Mit lebhaftem, nördlichen Wind können vor allem in den Bergen an der Nordgrenze Südbündens mitunter einzelne, leichte Schneeschauer eintreffen. Südlich des Inn bleibt es weitgehend trocken. Manche Gipfel stecken zeitweise in Nebel, viele zeigen sich die meiste Zeit über aber nebelfrei.



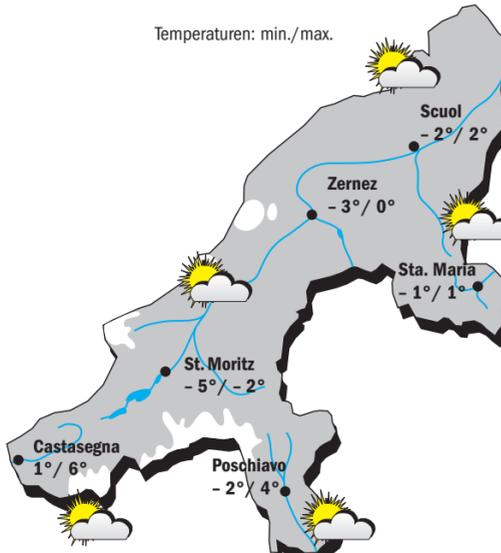
DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	- 5°	Sta. Maria (1390 m)	1°
Corvatsch (3315 m)	- 7°	Buffalora (1970 m)	- 7°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	- 4°	Vicosoprano (1067 m)	- 3°
Scuol (1286 m)	- 1°	Poschjavo/Robbia (1078 m)	- 1°
Motta Naluns (2142 m)	- 1°		

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C - 6 - 3	°C - 6 0	°C - 5 - 1

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C - 10 - 6	°C - 7 - 2	°C - 8 - 5

Anzeige

SAISON-START

Freitag, 3. Dezember ab 12 Uhr haben wir wieder täglich für Euch offen. Von 10 – 22 Uhr, meistens auch ein bisschen länger...

Wir freuen uns auf viele gluschtige, lustige, spannende und gemütliche Stunden mit Euch im Restaurant Mulets!

Euer Team Mulets

www.mulets.ch

mulets